

Pocking

life



NEUE KÜCHEN



Neue Küchen in unserem Küchenstudio. Kommen Sie vorbei.
www.moebelschuster.de/traumkuechen/

schuster
KOCHEN & WOHNEN

.MSR
GROUP

SOMMERFEST

Für Groß & Klein

Do 11. Juli 2024 / 12.30 – 17.00 Uhr

Bürgermeister-Schönbauer-Str. 13, Pocking (ggü. OBI)

Mit Blick hinter die Kulissen!

- Spiel und Spaß für große und kleine Kids, wie z.B. Hüpfburg, Fußball-Rad, Technik für Kinder
- Entdeckungsreise durch die MSR-Group mit Firmenbesichtigung
- Glücksrad für alle
- Kostenlose Getränke und Speisen
und vieles mehr...

Anmeldung unter

www.msr-group.eu/sommerfest

oder 0151 - 233 744 70

(Mo - Do von 9 - 11 Uhr)





Impressum



ist ein zweimonatlich erscheinendes Verbrauchermagazin. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte mit Tagespost.

Verteilungsgebiet

Stadt Pocking und die Gemeinden Ruhstorf und Tettenweis (Alle mit Eingemeindungen).

Ausgabe 3/2024

Heft 164

Auflage: 7400 Exemplare

Verlag und Anzeigen:



Jägerwirth 131
94081 Fürstenzell

www.graphx-werbestudio.de

Tel.: 08502 / 922 305

Fax: 08502 / 922 306

E-Mail: info@pocking-life.de

www.pocking-life.de

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für eingereichtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen, es wird außerdem das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt und die Gestaltung der Anzeigen ist ausschließlich der Werbende verantwortlich.

Satz, Druck und Ausgabetag ohne Verbindlichkeit.

Gültig ist die aktuelle Anzeigenpreisliste vom 01.12.2022.

Redaktionsschluss:

10. Juli 2024

V.i.S.d.P.:

Andreas Dumberger

Titelfoto: Riesig großen Finanzauflauf erfordert der A94-Brückenausbau über den kleinen Pockinger Ausbach. (Foto: Hans Nöbauer)

Liebe Leserinnen und Leser,

bekanntlich soll man ja die Feste feiern wie sie fallen, und dafür haben die beiden kommenden Sommermonate so einiges zu bieten.

Da bleibt einem fast schon die „Qual“ der Wahl. Den richtigen Überblick und eine Hilfe bei der Auswahl bietet Ihnen Ihr neues „Pocking life“. Wollen Sie sich informieren, was wann, wo los ist? Kein Problem - wer „In“ ist, steht im „Pocking life“.

Das Gleiche gilt für die einheimischen Geschäfte und Betriebe aus der Region. Lassen Sie sich beim nächsten Einkauf inspirieren von der Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen. Auch hier heißt es: wer „In“ ist, steht im „Pocking life“.

Feiern sie mit der Hartkirchner Wehr am Wochenende vom 7. bis 9. Juni 2024 das 150-jährige Gründungsjubiläum.

Auch die Hubertusschützen Hader e.V. feiern eine 75-jährige Geschichte. Zum Gründungsfest vom 5. bis 7. Juli 2024 sind alle herzlich eingeladen.

Ein Blick nach links und sie erfahren mehr über das Sommer-

fest für Groß und Klein der MSR Group am 11. Juli 2024.

Ein Highlight: Das Pockinger Bürgerfest findet heuer vom 19. bis 21. Juli auf fünf Bühnen statt. Also für jeden das Passende dabei.

Neben vielen Sonnwendfeuern und Sommerfesten stehen auch diverse Weinfeste auf dem Programm zahlreicher Vereine, die genauen Termine finden Sie wie immer in der Heftmitte Ihres neuen „Pocking life“.

Ich wünsche Ihnen fröhliches Feiern und gute Unterhaltung bei den zahlreichen Veranstaltungen in unserer schönen Heimatregion.



Ihr

Andreas Dumberger,
Redakteur und Verleger

Vor 40 Jahren „Meister“-Schützinnen

Bereits „historischen Wert“ besitzt die Aufnahme der buchstäblich „meisterhaften“ Pillhamer Bergschützinnen - ihres Zeichens genau vor 40 Jahren Bestplatzierte auf niederbayerischer Bezirksebene mit der Sportpistole. Trainiert wurde das „Erfolgstrio“ Helga Süß (heutige Vereinsvorsitzende/Bad Griesbach), Uli Cecetka sowie Roswitha Nöbauer (spätere Kreis- und Markträtin) von Ex-Olympiateilnehmer Hans Standl (Mexiko/1980).

Hans Nöbauer



Mit einem Gläschen „Zielwasser“ feierten (v.l.) Roswitha Nöbauer, Uli Cecetka und Helga Süß mit Hans Standl die Bezirksmeisterschaft der Pillhamer Sportpistolen-Schützinnen. (Foto: Nöbauer)



Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Impressum 3
Die Hartkirchner Wehr feiert: 150 jähriges Gründungsjubiläum 4
CSU Pocking: Erfolgreiche Jahreshauptversammlung 6
Europawahl: Regionales Engagement und Herausforderungen im Fokus . 7
Fitness-Club-Pocking: Rennrad-Gruppenfahrten 8
Andrang bei erster Bürgersprechstunde in Pocking 8
Kick-off des Stadtradelns 2024 9
MSR-Electronic in Pocking rockt den Girls' Day 10
Staatssehnenpreis für Garten- und Landschaftsbau Völkell 11
75 Jahre Hubertusschützen Hader 12
Pockinger Bürgerfest 14
Curare Seniorengarten: Altbewährt und neu entdeckt .. 16
Zusammenhalt und Zuversicht bei Meier Bau 17
Veranstaltungskalender:
Termine Juni 18
Termine Juli 20
Lifestyle 60plus 21
Über 600 Zukunftsoptionen im Stellenspiegel 22
Bayernweit drittgrößter JU-Ortsverband 23
Maibockjaga blasen Hartkirchner Geschäftswelt „Halali“ 24
„Ausblick 25“ einzige Leistungsschau im Passauer Land 26
Handwerk & Kunst 27
„Hochverehrtes Publikum“ stürmt den Zirkus 28
Ferienbetreuung in den Sommerferien 28
„Deine Idee für Pocking“ 29
SVG Ruhstorf: Nach 54 Jahren: TT-Legende Zimmermann verabschiedet 30
„Blick hinter die Kulissen ist sehr spannend“ 33
fact-Sport-Cup: Zwei Teams dürfen nach Frankfurt 34

VERWALTUNG & VERMIETUNG
WIR MACHEN ES EINFACH

HAUSVERWALTUNG PFAFFLINGER
Verwaltung von WEG-, Miet- & Gewerbe-Immobilien
Prof.-Böhm-Str. 8 · 94072 Bad Füssing
08531 / 248 60 34 · hv@pfafflinger.de
www.pfafflinger.de

DIE HARTKIRCHNER WEHR FEIERT:

150 jähriges Gründungsjubiläum

Am Wochenende vom 7. bis 9. Juni 2024 feiert die Freiwillige Feuerwehr Hartkirchen ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum. Im Inventarium der

Gemeinde Hartkirchen ist eine Feuerspritze bereits im Jahr 1830 urkundlich erwähnt. Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr erfolgte dann im Jahr 1872.

Leider musste das Fest pandemiebedingt um zwei Jahre verschoben werden. Dennoch lässt es sich die Wehr nicht nehmen, dieses Jubiläum groß zu feiern. Den Auftakt des Festwochenendes am Freitag bildet die Volkssängerrevue aus dem BR

Fernsehen, die Brettl-Spitzen mit BR Moderator Jürgen Kirner. Für beste Unterhaltung sorgt dabei die Couplet AG, Trio Schleudergang, Barbara Preis und Conny und die Sonntagsfahrer. Weitere Informationen zum Kartenvorverkauf erhalten Sie unter www.

Gottwald
GmbH & Co. KG ... seit über 70 Jahren!

Ihr Partner in der Versicherungswirtschaft!

Neuburger Straße 102 d, 94036 Passau
www.gottwald-passau.de



Das neue Feuerwehrhaus

„Anzinger“ Oldtimertreffen Autos, Traktoren, Motorräder
Sonntag, den 16.06.2024 ab 10 Uhr!
Für's leibliche Wohl ist gesorgt!
Jeder ist willkommen - Mit oder ohne Oldtimer!

Siegfried Fischer Anzing 12, 94060 Pocking, Tel.: 0171/ 7743075



Gruppenfoto mit den Mitgliedern. (Fotos: privat)

feuerwehr-hartkirchen.de.

Im Anschluss an die Veranstaltung wird bei der „After Kabarett Party“ (freier Eintritt ab 22:15 Uhr) mit DJ MOHAU weitergefeiert. Am Samstag findet ein Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder statt. Anschließend ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen zum „Abend der Guten Nachbarschaft“. Die Partyband „Hurricane & Friends“ sorgt für ausgelassene Stimmung im Festzelt.

Den Höhepunkt der Jubiläumsfeier bildet der Sonntag mit einem Festgottesdienst und Bänderweihe, sowie anschließendem Festzug durch Hartkirchen.

Das Festzelt wird übrigens auf der Rückseite des Feuerwehrhauses, in der Schnellhamer Straße stehen. Der Gottesdienst findet, sofern das Wetter mitspielt, als Feldgottesdienst in Schnellham statt.

Markus Köck als Vorstand und Erwin Stadler als Kommandant freuen sich gemeinsam mit allen Mitgliedern auf die bevorstehenden Feierlichkeiten und bedanken sich bereits an dieser Stelle für die Unterstützung der Bevölkerung und der Sponsoren.

So ein großes Fest bedarf einiger Organisation und Planung, dennoch galt es auch einen Feuerwehrhaus Neu- und Umbau im letzten Jahr zu meistern. Die Stadt Pocking ließ eine neue Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen bauen. Die vorherige Fahrzeughalle wurde zu Umkleide- und Sanitärräumen umgebaut. Beginn der Baumaßnahmen war Mai 2022. Im Frühjahr 2024 wurde nun die Außenanlage abschließend fertiggestellt. Auch die Ausschreibung für ein neues Löschfahrzeug wurde 2023 von der Stadt Pocking in Auftrag gegeben. Ein neues LF 10 ersetzt voraussichtlich ab 2025 das derzeitige LF 8/6. Die Bestellung dafür ging im Herbst 2023 an den Hersteller, der Firma Ziegler raus. Ein neues Mehrzweckfahrzeug (MZF) ist ebenfalls in der Pipeline. Aktuell läuft das übliche Procedere hinsichtlich der Zuschüsse und

des Ausschreibungsverfahrens. Sofern das Fahrzeug noch 2024

bestellt werden kann, darf mit einer Lieferung ebenfalls 2025

gerechnet werden.

Astrid Frauenauer



Garten- und Landschaftsbau Völkel

Alte Schmiede 8 / Engertsham
94081 Fürstenzell
Tel. 0 85 06 / 471 - Fax 653
Mobil 0171 / 9536982
eMail: gala-bau.voelkel@t-online.de
www.galabau-voelkel.de

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr HARTKIRCHEN

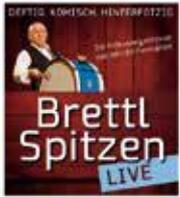
07.-09. Juni 2024



Programm

Freitag, 7. Juni 2024

Brettl Spitzen Die Volkssängerrevue aus dem BR Fernsehen
Zeltöffnung: 18:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr
ab 22:15 Uhr freier Eintritt für Bar und Partybetrieb mit DJ



Samstag, 8. Juni 2024

16:00 Uhr Empfang des Patenvereins, Pockinger Stadtfeuerwehren, Hartkirchner Ortsvereine sowie Ehrengäste
16:30 Uhr Aufstellung zum Umzug
17:00 Uhr Gottesdienst / Gedenkfeier
anschließend ab 18:00 Uhr Festbetrieb „Abend der guten Nachbarschaft“ für alle Vereine, Betriebe, Gönner und die Bevölkerung mit der Stadtkapelle Pocking und „Hurricane and Friends“



Sonntag, 9. Juni 2024: 150-jähriges Gründungsfest mit Bänderweihe

5:30 Uhr Musikalischer Weckruf
8:00 Uhr Empfang der Vereine
9:15 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Bänderweihe, anschließend Festzug
12:00 Uhr Mittagessen im Festzelt
anschließend Festbetrieb mit der Stadtkapelle Pocking



+++ Die Freiwillige Feuerwehr Hartkirchen wünscht gute Unterhaltung und einen unfallfreien Verlauf +++

CSU POKKING

Erfolgreiche Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der CSU Pocking fand am 11. April 2024 im Gasthaus Pflieger in Pocking statt. Die Veranstaltung war geprägt von bedeutenden Ansprachen, Berichten über die geleistete Arbeit sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Die Eröffnung der Versammlung erfolgte durch den Ortsvorsitzenden Ernst Geislberger-Schießleder und den Landrat Raimund Kneidinger. Unter den Ehrengästen befanden sich Altbürgermeister Josef Jakob, Ehrenvorsitzender Franz Ullmann sowie Vertreter der Jungen Union (JU), Frauen Union (FU) und Senioren Union (SEN) Pocking.

Besonders hervorgehoben wurden Personen, die im Hintergrund tätig sind und oft nicht genug Anerkennung erhalten.



Die dynamische Vorstandschaft der CSU Pocking: (von links) Manfred Baumgarter, Damian Walocha, Gerlinde Kaupa, Tobias Harant, Dr. Elisabeth Hück, Landrat Raimund Kneidinger, Ortsvorsitzender Ernst Geislberger-Schießleder, Carina KafI, August Huber, Petra Riermeier, Sebastian Sperl, Angelina Karlstetter-Pauli. (Fotos: Erwin Auernhammer)

Dazu gehören Schriftführerin Petra Riermeier, Kassier August Huber, JU Vorsitzende Carina

KafI, Fotograf Erwin Auernhammer, Digitalbeauftragter Sebastian Sperl sowie Festmeister und -organisator Tobias Harant.

Landrat Raimund Kneidinger betonte in seinem Grußwort die Sicherheit im Landkreis Passau, der als der sicherste Landkreis in Bayern gilt. Die allgemeine Kriminalitätsrate im Landkreis sei rückläufig, und die Aufklärungsquote betrage 75%. Zudem lobte er das Engagement der Europakandidaten Gerlinde Kaupa und Ernst Geislberger-Schießleder und wies auf die bevorstehende Europawahl am 9. Juni 2024 hin.

Der umfassende Arbeitsbericht des Ortsvorsitzenden wurde von Landrat Kneidinger als eine wahr-

re Leistungsschau bezeichnet. Neben den vielen Veranstaltungen, Besuchen und Aktionen wurden 17 Neumitglieder in 2023 und 2024 geworben. Auch der Rechenschaftsbericht des Kassiers August Huber zeigte eine positive finanzielle Situation auf.

Die Berichte der kommissarischen Mandatsträger sowie der Jungen Union, Frauen Union und Senioren Union Pocking verdeutlichten das große Engagement innerhalb und außerhalb des Stadtrates sowie das breite Angebot der CSU-Familie in Pocking.

Ein Höhepunkt der Versammlung war die Wahl von neun

**GET FIT.
FEEL GREAT!**

Abnehmen
+ Gesundheit
+ Muskeln & Kraft
+ Ausdauer
= **Heimos Fitness**

**Jetzt nach grossen Umbau
auf 3 Etagen**

Das Beste für
Gesundheit, Abnehmen & Muskeln

heimos
fitness & prevention

Faire Preise und motivierte Trainer
www.heimos-fitness.de
Dein persönlicher Fitnessanbieter in Fürstenzell

Passauerstr. 12 - 94081 Fürstenzell
Telefon: +49 (0)8502 / 9155301
Internet: www.heimos-fitness-fuerstenzell.de

“Alles für den Camper”

von Alugas
bis Gasprüfung
zu Zeltgestänge



FRANZ WEBER

94167 Tettenweis-Schwarz
Tel. 0 8534-334 · Fax 1415
www.weber-tettenweis.de

**Wir freuen uns auf ihren Besuch
in unserem neuen Verkaufsraum!**

Delegierten und neun Ersatzdelegierten für die besondere Kreisvertreterversammlung zur Wahl des Bundestagsdirektkandidaten. Die gewählten Delegierten sind August Huber, Ernst Geislberger-Schießleder, Dr. Elisabeth Hück, Gerlinde Kaupa, Julian Hümmer, Manfred Baumgartner, Sebastian Sperl, Eva Resl und Petra Riermeier. Als Ersatzdelegierte wurden Tobias Harant, Peter Harant, Christoph Putz, Angelina Karlstetter-Pauli, Georg Plinganser, Damian Walocha, Gabriel Gruber, Thomas Hedtke und Thomas Riermeier gewählt.

Die Ehrungen langjähriger Mitglieder durch den Ortsvorsitzenden Ernst Geislberger-Schießleder würdigten das langjährige Engagement und die Treue zur Partei. Geehrt wurden für das Jahr 2023: OStD i.R. Franz Ullmann sen. (70 Jahre), Herbst Rainer (50 Jahre), Oswald Gruber (45 Jahre), Siegfried Ranner (30 Jahre), Franz Georg Ullmann (25 Jahre), Christian Auer (25 Jahre), Helmut Voggesberger (25 Jahre), Hans Höchtl (20 Jahre), Christoph Gibits

(20 Jahre), August Huber (20 Jahre), Isidor Huber (15 Jahre), Inge Unrecht (15 Jahre), Thomas Sedleczi (10 Jahre) und Julian Hümmer (10 Jahre).

Für das Jahr 2024 wurden geehrt: Rupert Höchtl (60 Jahre), Gerhard Ragaller (60 Jahre), Albert Zwicklbauer (60 Jahre), Reinhold Kotlik (40 Jahre), Werner Müller (40 Jahre), Gerlinde

Kaupa (35 Jahre), Otto Lagleder (35 Jahre), Centa Stadler (35 Jahre), Josef Jakob (35 Jahre), Heinz Schenk (35 Jahre), Dr. Jörg Mangold (35 Jahre), Christian Peschl (35 Jahre), Fritz Klappenberger (35 Jahre), Josef Drexler (35 Jahre), Christian Schärthl (15 Jahre), Jörg Jahn (15 Jahre), Traudl Schauwecker (10 Jahre) und Uli Schauwecker (10 Jahre).

Abschließend berichteten die beiden Europalistenkandidaten Gerlinde Kaupa und Ernst Geislberger-Schießleder zur Europawahl unter dem Motto „Wir brauchen ein Europa, das schützt und nützt“.

Die Veranstaltung endete mit einer Verabschiedung und einem Dank an alle Teilnehmer seitens Ernst Geislberger-Schießleder.



Die geehrten Personen der CSU Pocking für die Jahre 2023 und 2024: (von links) Ortsvorsitzender Ernst Geislberger-Schießleder, Christian Schärthl, Christian Auer, Otto Lagleder, Uli Schauwecker, Hans Höchtl, Landrat Raimund Kneidinger, Traudl Schauwecker, Franz Ullmann, Franz Georg Ullmann, Christoph Gibits, Gerlinde Kaupa, Josef Jakob, Centa Stadler, August Huber, Oswald Gruber.

EUROPASTAMMTISCH DER CSU POCKING IN SCHÖNBURG

Europawahl: Regionales Engagement und Herausforderungen im Fokus

Altlandrat Franz Meyer betonte beim Europastammtisch der Pockinger CSU die zunehmende Bedeutung der Europawahl für die Region. Er hob hervor, dass Brüssel die regionale Forschung fördert, was sich besonders in den letzten Jahren durch erhöhte Finanzmittel zeigte. Diese Mittel unterstützen Projekte wie das Ruhstorfer Technologiezentrum Energie, das an zukünftigen Speichermöglichkeiten forscht und Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur energetischen Sanierung ermöglicht. Meyer unterstrich auch die wirtschaftliche Relevanz der EU, da ein Großteil der niederbayerischen Wirtschaftsproduktion in EU-Länder exportiert wird. Er ermutigte dazu, das Stimmenpotenzial

auf Manfred Weber, den CSU-Spitzenkandidaten, zu konzentrieren, um eine starke Vertretung in Europa sicherzustellen.

Der Pockinger CSU-Ortsvorsitzende Ernst Geislberger-Schießleder betonte die Notwendigkeit einer starken CSU-Vertretung in Europa, um drohende Fehlentwicklungen wie das geplante Aus für Verbrenner-Motoren zu verhindern. Er forderte ein Europa, das schützt und nützt, und warnte vor einer Mehrheit von Parteien, die solche Entwicklungen befürworten könnten.

Gerlinde Kaupa, Stadträtin und Mitglied im CSU-Team Manfred Weber, rief dazu auf, die Stimme für eine nachhaltige Unterstützung der EVP als größte EU-Gruppierung zu nutzen.

Sie warnte davor, die Stimme an andere Parteien zu verschenken, die nicht die Interessen der Region vertreten.

Die stellvertretende Landrätin Cornelia Wasner-Sommer un-

terstrich die Bedeutung der Unterstützung für die bayerischen Agrar-Erzeuger seitens der EU und betonte die Notwendigkeit, die bäuerliche Bodenbewirtschaftung zu stärken.



Cornelia Wasner-Sommer (v.l.), Gerlinde Kaupa, Franz Meyer, Ernst Geislberger-Schießleder, Carina Kafel, Tobias Harant. (Foto: Hans Nöbauer)

FITNESS-CLUB-POCKING: PROLOG-TOUR STARTETE IM MAI

Rennrad-Gruppenfahrten

Rennrad fahren in der Gruppe macht nicht nur sehr viel Spaß, sondern zeigt auch wie Energie gespart wird und wie die Kraft am besten eingeteilt wird.

In diesem Jahr erweitert der Fitness-Club-Pocking e.V., mit seinen über 2600 Mitgliedern, das bereits vielseitig vorhandene Sport- und Fitnessprogramm um ein weiteres Level. Neu angeboten werden seit 2. Mai die J. Rennrad-Gruppenausfahrten (auch für Rennrad Neueinsteiger/innen), immer unter der Führung erfahrener Guides. Generell dürfen bei diesen Touren nur Rennräder und Gravel-Bikes mit analogem Antrieb (keine E-Bikes) verwendet werden. Gefahren wird ausschließlich

auf asphaltierten Straßen. Die jeweiligen Strecken werden immer individuell nach der Gruppenkonstellation sowie nach dem Fitnessstand der Teilnehmer/innen festgelegt.

Die Touren finden immer zweimal wöchentlich am Dienstag um 10.00 Uhr und Donnerstag um 13.00 Uhr statt. Treffpunkt ist jeweils der Parkplatz am Gymnasium Pocking. Bei allen Touren besteht absolute Helmpflicht! Nichtmitglieder können gerne bei den ersten Ausfahrten „schnuppern“.

Alle Interessierten bitte unbedingt im Vorfeld der Tour schriftlich oder telefonisch anmelden entweder über E-Mail an: mamagayer@web.de oder



Rennrad fahren zusammen in der Gruppe macht sehr viel Spaß. (Foto: Fitness-Club-Pocking)

telefonisch unter: 0171-8859473 (auch WhatsApp) oder 08531-4553. Über E-Mail Verein: verwaltung@fcp-pocking.de.

Weitere Infos können unter den oben genannten Tel. Nr. erfragt werden.

Manfred Gayer

Rothofer-umwelt.de

Kompostier- und Holzverwertungsanlagen

Rothofer Umwelt OHG
Hohenau 3
94081 Fürstenzell

Tel.: +49 (0) 8502 / 92 29 16
Fax: +49 (0) 8502 / 92 29 14

info@rothofer-umwelt.de
www.rothofer-umwelt.de

MDL MEYER: „ES IST EINE GUTE ENTSCHEIDUNG, DIREKT ZU DEN MENSCHEN ZU KOMMEN“

Andrang bei erster Bürgersprechstunde in Pocking

Bei seiner ersten Bürgersprechstunde in Pocking ist MdL Stefan Meyer nicht viel Zeit zum Durchschnaufen geblieben. Nach einer Ankündigung in der Presse, war das großzügig angelegte Zeitfenster für die Bürgersprechstunde im Pockinger Hof schnell ausgebucht. „Daran sieht man, dass großes Interesse daran besteht, sich mit einem Landespolitiker auszutauschen - die Anliegen waren vielfältig und jedes einzelne seine Zeit wert“, resümiert er den Nachmittag. Selbst unangekündigt war der ein oder andere Bürger dagestanden, um sich Gehör zu verschaffen. Für MdL Meyer liegt dies auch im direk-

ten Zugehen auf die Menschen begründet: „Ich warte nicht, bis man an meine Bürotür in Passau klopft, sondern komme zu den Bürgerinnen und Bürgern“, will er seine Sprechstunden in der Fläche auch in Zukunft fortführen.

Mit großem Interesse haben auch der CSU-Fraktionsvorsitzende August Huber und der stellvertretende Ortsvorsitzende der CSU in Pocking, Julian Hümmer, den Besuch von MdL Meyer in Pocking verfolgt und dem Abgeordneten, ebenfalls überraschend, einen kurzen Besuch abgestattet. „Es ist schön zu sehen, dass das Angebot von den Pockingern angenommen wird“,

so Huber dankend in Richtung Stefan Meyer.



Besuchten den CSU-Landtagsabgeordneten Stefan Meyer (Mitte) bei seiner ersten Bürgersprechstunde: August Huber (l.) und Julian Hümmer vom CSU-Ortsverband in Pocking. (Foto: Stefanie Starke)

POCKING SETZT AUFS FAHRRAD:

Kick-off des Stadtradelns 2024

Pocking und der Landkreis Passau bekräftigen ihren Einsatz für den Klimaschutz. Der Startschuss für das diesjährige Stadtradeln fiel am 25. Mai, parallel zum Pockinger Radeltag.

Bereits zum vierten Mal beteiligt sich Pocking an der „Stadtradeln“-Initiative des Klima-Bündnisses. In diesem Jahr sind bis zum 14. Juni alle Einwohner, Berufstätige, Vereinsmitglieder und Schüler in und um Pocking dazu aufgerufen, an der Aktion teilzunehmen und so viele Radkilometer wie möglich zu sammeln. Dies dient nicht nur der eigenen Gesundheit, sondern stärkt auch das Umweltbewusstsein.

Das Event ist unter der Leitung von Damian Walocha, dem Koordinator des Stadtradelns in Pocking, und Stadträtin Gerlinde Kaupa, der Organisatorin des Pockinger Radeltags.

Am 25. Mai stand ganz Pocking im Zeichen des Zweirads. Auf dem Pockinger Stadtplatz fanden verschiedene Aktionen statt. Landrat Raimund Kneidinger, Bürgermeister Franz Krah, der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Passau Peter Ranzinger und Damian Walocha eröffneten offiziell das Stadtradeln 2024 im Landkreis Passau.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartete die Bürgerinnen und Bürger von Pocking und den Nachbargemeinden. So gab es einen Fahrradflohmarkt, Si-

cherheitstrainings für Radfahrer mit Geräten der Verkehrswacht und eine Selbsthilfwerkstatt aus Pocking und Ruhstorf. Dort wurden Hilfestellungen und Empfehlungen für kleinere Reparaturen gegeben.

Für die jüngeren Besucher wurde ein Fahrradparcours aufgebaut. Im „Das Pockinger“ wurde das Fahrradwegekonzept der Stadt Pocking vorgestellt und es gab einen Vortrag zum Thema Fahrrad und Padelak. Interessierte können sich unter www.stadtradeln.de/pocking zum Stadtradeln anmelden und ein „Stadtradeln“-Team gründen, beitreten oder auch als Einzelperson teilnehmen. Sollten sie keine weiteren Personen für ihr Team gewinnen können, werden sie nach den drei Wochen automatisch der offenen Gruppe zugeordnet.

Ziel der „Stadtradeln“-Aktion ist es, Menschen dazu zu motivieren, mehr aufs Fahrrad zu setzen und so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Rund ein Fünftel der klimaschädlichen CO₂-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr. Wenn etwa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto zurückgelegt würden, könnten etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden.

Während der Aktionstage sind die Teilnehmer dazu angehalten, so oft wie möglich das Fahrrad



Der Koordinator des Stadtradelns in Pocking, Damian, mit Sabrina, Dominik und Leonie Walocha - die ganze Familie macht beim Stadtradeln in Pocking mit. (Fotos: privat)

zu nutzen. Die Stadt Pocking stellt dafür die Meldeplattform „RADar!“ zur Verfügung, auf der Radfahrer die Kommunalverwaltung auf problematische und gefährliche Stellen auf Radwegen hinweisen können.

Das Stadtradeln ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Jeder Kilometer zählt, besonders wenn er sonst mit dem Auto oder Motorrad zurückgelegt worden wäre. Die Preisverleihung fin-

det im Rahmen der Triangel-Veranstaltung am 22. Juni 2024 um 16:45 Uhr auf dem Stadtplatz statt.

Für Fragen zum Stadtradeln Pocking steht der Koordinator Damian Walocha unter 0171-1402831 oder per E-Mail Dami-an_Walocha@t-online.de zur Verfügung. Gemeinsam mit Stadträtin Gerlinde Kaupa freut er sich auf eine aktive Teilnahme und zahlreiche Anmeldungen zum diesjährigen Stadtradeln unter www.stadtradeln.de/pocking.

Damian Walocha



**Photovoltaikanlagen
Stromspeicher
PV-Reinigung
Hausmeisterservice**

Stoiber Sebastian
Haid 3c • 94060 Pocking
Tel.: 08531 / 31 755 05
Tel: 0160 / 93 82 43 02
E-Mail: stoiber-s@web.de
www.pv-reinigung-stoiber.de

AUSBILDUNG IN DER TECHNIK: ELEKTRONIKER/IN FÜR GERÄTE UND SYSTEME IM SPOTLIGHT

MSR-Electronic in Pocking rockt den Girls' Day

Technik, Pizza und jede Menge Fun!

Zum Girls' Day öffnete MSR-Electronic in Pocking seine Türen, um Mädchen der 9. und 10. Jahrgangsstufe einen spannenden Einblick in die Welt der Technik zu bieten. Dieses jährliche Event, auch als Mädchen-Zukunftstag bekannt, soll Mädchen für technische Berufe begeistern und Geschlechterklischees abbauen. Ob Technik, IT, Ingenieurwesen oder Handwerk. hier gab es für alle viel zu entdecken!

Der Tag startete mit einem Rundgang durch die verschiedenen Abteilungen von MSR-Electronic, wo die Mädchen einen ersten Eindruck von der Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme sowie drei weiteren Berufen bekamen: Elektroniker/in für Betriebstechnik, Industriekaufmann/frau und Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung.

In der Lehrwerkstatt, einem speziell für Auszubildende eingerichteter Praxisraum, konnten die Teilnehmerinnen zum ersten Mal die Werkzeuge in die Hand nehmen, die im Alltag eines angehenden Elektrikers für Geräte und Systeme unverzichtbar sind. Dazu gehören z.B. LötKolben, Messgeräte und sogar 3D-Drucker.

Unter Anleitung der Auszubildenden Anna (2. Lehrjahr) und Benedict (1. Lehrjahr) probierten sich die Mädchen im Löten aus und bastelten coole Bausätze wie LED-Kreisell, LED-Herzen



(v.r.) Benedict und Anna (Azubis MSR-Electronic), Lea, Helen, Hanna, Jasmin, Ajla und Sina (WDG Gymnasium), Elisabeth (Ausbildungsleiterin MSR-Electronic). (Fotos: ©MSR-Electronic GmbH)

und Solarboote. Das LED-Herz sorgte besonders für Begeisterung: Die Mädchen steckten und löteten die Bauteile auf eine Platine, schlossen Batterien an und freuten sich über das Blinken.

Neben all dem technischen Spaß durfte das leibliche Wohl nicht fehlen. Jeden Donnerstag ist bei MSR-Electronic Bestelltag für ein gemeinsames Mittagessen in der Küche. Die Wahl fiel auf Pizza & Pasta - nicht nur eine willkommene Stärkung, sondern auch eine Unterstützung für die regionale Gastronomie.

Zum Abschluss druckte sich jede Teilnehmerin ihren eigenen MSR-Schlüsselanhänger am 3D-Drucker, eine tolle Erinnerung an diesen ereignisreichen Tag. Diese innovativen Geräte, die normalerweise in der Entwicklung eingesetzt werden, wurden für dieses Event extra umfunktioniert, um den Mädchen einen Eindruck von modernen Technologien zu vermitteln.

„Der Girls' Day bei MSR-Electronic war ein voller Erfolg. Ich bin stolz darauf, dass wir als Unternehmen jungen Frauen die Möglichkeit bieten konnten, ihre Zukunft in der Technik zu erkunden. Der Girls' Day ist ein wichtiger Schritt, um mehr Mädchen für technische Berufe zu begeistern und ihnen zu zei-



gen, dass sie in dieser Branche erfolgreich sein können. Ich freue mich darauf, weitere solche Veranstaltungen zu planen und bin überzeugt, dass einige der Teilnehmerinnen von heute die Technik-Expertinnen von morgen sein werden“ so Ausbildungsleiterin Elisabeth Loher.

MSR-Electronic ist Hersteller stationärer Gaswarnanlagen mit jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich der Gebäudeautomation und Gasesstechnik. Das internationale Unternehmen mit Sitz in Pocking verfügt über ein breites Spektrum an Methoden für die Detektion von toxischen und brennbaren Gasen. Auf dieser Basis entwickelt MSR-Electronic individuelle Gassensoren, Controller und Warmmittel für viele Anwendungen, wie z.B. Parkgaragen, Tunnel, petrochemische Industrie oder Schifffahrt. Die Produkte erfüllen mehr als die generellen Normen und Vorschriften und können so für die Sicherheit der Anlage garantieren. www.msr-electronic.de



Spiel und Spaß mit Ihrem Welpen

Die Welpenzeit ist die schönste und wichtigste Zeit mit Ihrem Hund. Hier legen Sie den Grundstein für eine harmonische gemeinsame Zukunft. Gerne begleiten wir Sie und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Hundeschule Doggyschool
Daniela Endres
Zertifizierte Hundezüchterin und
Verhaltensberaterin IHK | BHV

085 07-923 92 77 o. 01 71-636 45 14
www.doggyschool.de



1. Reihe (v.r.): Benedict (Azubi MSR) Sina, Hanna, Lea (WDG Gymnasium), Anna (Azubi MSR) Elisabeth (Ausbildungsleiterin MSR), 2. Reihe (v.r.): Jasmin, Ajla und Helen (WDG Gymnasium).

NIEDERBAYERISCHER BETRIEB - WICHTIGER WEGBEREITER BEIM START INS BERUFSLEBEN

Staatsehrenpreis für Garten- und Landschaftsbau Völkel

Landauf landab wird Fachkräftemangel im Handwerk beklagt. Nicht so bei Garten- und Landschaftsbau Völkel mit Sitz in Engertsham. Als einer von nur drei Betrieben in ganz Niederbayern hat die Firma den Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau verliehen bekommen. „Sie stellen unter Beweis, dass Sie in Ihren Unternehmen die Ausbildung in den Fokus rücken“, betonte Dr. Michael Karrer, Ministerialdirigent beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, gegenüber den Preisträgern bei der Feierstunde im Schloss Nymphenburg in München. Somit nimmt GaLaBau Völkel zusammen mit bayernweit 33 Betrieben eine Spitzenstellung bei der Gewinnung und Schulung des beruflichen Nachwuchses ein. Der Leiter des Referats für Bildung und Schulwesen in der Agrarwirtschaft und im Gartenbau hob die Unterstützung des Ministeriums bei der betrieblichen Nachwuchswerbung hervor. „Denn der Preis macht Ihr großes Engagement für junge Menschen in der Berufsfindungsphase und für deren Eltern deutlich“, fügte Dr. Karrer in seiner Laudatio in Vertretung der kurzfristig verhinderten Staatsministerin Michaela Kaniber hinzu. Die dynamische

Entwicklung im GaLaBau werde auf Dauer nur anhalten, wenn es gelinge, weiterhin genügend Berufsnachwuchs zu gewinnen und diesen bestmöglich auszubilden.

Noch hat die Firma Völkel in Engertsham keine Probleme, Auszubildende zu finden, wie Anita Völkel bekundet, die sich über die Anerkennung des Engagements rund um den Berufsnachwuchs sehr freut. Als einen Grund für das Interesse junger Leute an einer Lehre in ihrem Unternehmen nennt sie die Tatsache, dass immer wieder Praktikanten in den Betrieb hineinschnuppern dürfen. Die Auszeichnung mit dem Staatspreis könnte helfen, dass die Nachfrage nach Lehrstellen in Zukunft auch so bleibe, weil sie auch für die Orientierung bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb wichtig sei, so Anita Völkel, die zusammen mit ihrem Ehemann Martin, Sohn Michael (beide Landschaftsgärtnermeister und Ausbilder) sowie mit dem gegenwärtigen Auszubildenden Lukas Gruber zur Urkunden-Überreichung nach München gereist war. Über die betrieblichen Aktivitäten in der Verantwortung von Martin und Michael Völkel hinaus besucht die gelernte Bürokauffrau Anita Völkel auch regelmäßige Schulen und Ausbildungsmessen wie kürzlich in Passau, um den



Verleihung des Staatsehrenpreises im Schloss Nymphenburg in München: (v.l.) Dr. Michael Karrer, Bildungsreferent im bayerischen Landwirtschaftsministerium, Landschaftsgärtnermeister und Ausbilder Michael Völkel, Auszubildender Lukas Gruber, Landschaftsgärtnermeister und Ausbilder Martin Völkel mit Ehefrau Anita sowie Gerhard Zäh, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern. (Foto: Hauke Seyfarth/StMELF)

Beruf des Garten- und Landschaftsbauers, aber auch den eigenen Betrieb vorzustellen. „Die jungen Leute fordern und fördern, das ist uns wichtig“, konstatieren die Völkels und rücken einen besonderen Vorteil der Ausbildung in ihrer eher kleinen Firma mit insgesamt nur sechs Mitarbeitern ins Licht: „Der Azubi ist immer an der Front, immer beim Geschehen mit dabei, wie jeder andere auch.“

Dem Nachwuchs sei die Freude an der kreativen Tätigkeit oft regelrecht anzumerken. Es sei

schön zu beobachten, „dass die Leute sehen, was sie geschaffen haben“, sagen die Ausbilder.

„Ein vorbildlicher Ausbildungsbetrieb ist in diesem Zusammenhang ein wichtiger Wegbereiter für junge Frauen und Männer beim Start in ihr Berufsleben“, ergänzte Gerhard Zäh, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern - kurz VGL - bei dem Festakt in München. Gleichzeitig dient die Auszeichnung mit dem Staatspreis jungen Leuten, die einen Ausbildungsplatz suchen, als wichtige Orientierungshilfe.



www.sproeba.de

- Insektenschutz
- Kellerschachtdeckungen
- Terrassendächer
- Schiebeverglasungen
- Chill-Lounge

SPROBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH
D-92127 Neukirchen am Inn, Hauptstraße 50
D-84032 Altdorf (Landshut), Sonnenring 1
0800 2036630 [kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz]

HAUPT- & ABGASUNTERSUCHUNG SOWIE ÄNDERUNGSABNAHMEN

Montag, Mittwoch, Donnerstag:
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 12:00 - 15:00 Uhr



KFZ - Prüfstelle
Hutsteiner
Ingenieurbüro im Einsatz


UNFALL?
Sichern Sie sich Ihre Ansprüche mit einem Schadensgutachten.
Für alle Fahrzeugtypen.

Zellauerweg 14 • 94081 Fürstentzell • Tel: 08502 922 333 • www.hutsteiner.com

GRÜNDUNGSFEST VOM 5. BIS 7. JULI 2024**75 Jahre Hubertusschützen Hader**

Die Hubertusschützen Hader e.V. können heuer auf eine 75-jährige Geschichte zurückblicken. Ihre Anfangsjahre begannen sie als Sparte im Spiel- und Sportverein Hütting. Der SSV Hütting hatte im Jahr 1949 die Sparten Fußball, Tennis, Schach und Theaterspiel. Der Sportplatz und das Vereinslokal Taubeneder befanden sich in Grund. Leider ergaben sich im Verein aufgrund von Spieler- und vor allem Zuschauer-mangel Probleme. Auf der Suche nach Lösungsmög-

PETZENHAUSER & WÄHLT
AUS. ÄPFE. ABFLUG!

Freitag 05.07.2024
Festzelt Hader bei Ruhstorf
Hubertusschützen Hader e. V.

Werkstoffverkauf: 12.00 € Beginn: 20.00 Uhr
Mittagsessen: 25.00 € Kitzloch: 10.00 Uhr

Tickets: www.ssv-stefan.de

lichkeit, die fußballfreie Zeit finanziell und vor allem auch gesellschaftlich zu überbrücken, wurde die Idee in den Raum geworfen, eine Sparte Schießen in den Verein aufzunehmen. Nachdem diese Suche erfolgreich abgeschlossen war, ging man auf die Suche nach geeigneten Vereinsräumen. Auch hier hatte man Glück. Der Gastwirt Raimund Absmaier aus Hader erklärte sich nach Anfrage bereit, die Sparte Schießen zu beherbergen. Auch ein Luftgewehr stellte er der neuen Sparte zur Verfügung, und so waren die Grundlagen für die Gründung gegeben. Erster Vorstand war Erich Lindner, der zwei Jahre später an Josef Freudenstein übergab.

Die Sparte erfreute sich schnell großer Beliebtheit. Mit steigender Mitgliederzahl kam auch der Wunsch auf, sich als einen eigenständigen Verein zu präsentieren. Auch ein Name wurde schnell gefunden - „Hubertusschützen Hader“. Im Herbst 1951 wurde dann die erste ordentliche Vor-



Marie Schwarz (v.l.), Verena Stadler, Festmutter Anneliese Spieleder, Fahnenmutter Erna Bauer, Astrid Spieleder, Julia Noll. (Fotos: privat)

standschaft des neuen Vereins gewählt.

Da der Verein sportlich und gesellschaftlich sehr aktiv war, wuchs der Verein stetig. Schützenbälle und Sommernachtsfeste wurden veranstaltet und 1960 wurde ein Gauschießen ausgerichtet. Die eine Schießbahn wurde bald zu wenig und es wurde schrittweise erweitert. Zuerst auf zwei, im Jahr 1979 dann auf fünf vollautomatische Stände.

Zum 35-jährigen Jubiläum

fand dann der erste Höhepunkt der Vereinsgeschichte statt - das Gründungsfest mit Fahnenweihe. Erna Bauer konnte als Fahnenmutter gewonnen werden und steht dem Verein bis jetzt zur Seite. Bürgermeister Stefan Lindinger war Schirmherr und Pfarrer Franz Grillinger hielt den Festgottesdienst. Als Festdamen begleiteten den Verein Anneliese Hopper, Ingrid Federl, Margot Zachskorn, Gabriele Jodelbauer und Anita Schuster. Patenverein



**Autohaus
Dazet
Nissan**
Service
Bad Höhenstadt/Fürstentzell
Telefon 08506/460

Nissan Qashqai, Schaltgetriebe, 1,3 | Benziner/MildHybrid, 103kW(140PS) **25.990 Euro**

EZ: 03/2023, 3.600 km, Navi, Sitzheizung, Lenradheizung, beheiz.Frontscheibe, Alu, Klimaautom, LED-Scheinwerfer, Rundumkamera uvm.

*Kraftstoffverbrauch (l/100km): kombiniert: 6,4, niedrig: 8,6, mittel: 6,3, hoch: 5,4, Höchstwert: 6,4, CO2-Emissionen kombiniert: (g/km): 145, CO2-Klasse: E

Nissan Juke, Schaltgetriebe, 1,2 | Benziner, 84kW(114PS),

EZ: 12/2023, 1.300 km, Klima, Alu, Bluetooth, LED Scheinwerfer

*Kraftstoffverbrauch (l/100km): kombiniert: 5,8, niedrig: 6,8, mittel: 5,4, hoch: 5,1, Höchstwert: 6,4 CO2-Emissionen kombiniert: (g/km): 133, CO2-Klasse: D

*nach WLTP-Prüfverfahren

19.990 Euro



waren die Bogenschützen Grund, die von Patenbraut Irmgard Aigner begleitet wurde.

1985 wurde der Schießstand wieder zu klein und mit Unterstützung der Vereinsmitglieder erweiterte Vereinswirtin Martina Absmaier ihren Saal und die Schützen bekamen Schießstände für ihren Sport.

Der langjährige Vorstand Adolf Hutterer trat im Jahr 1996 zurück und Willi Spieleder übernahm seinen Posten.

Dass der 50. Geburtstag auch gefeiert werden muss, war für die Hubertusschützen selbstverständlich. So wurde 1999 wieder ein Gründungsfest abgehalten. Die Fahnenmutter Erna Bauer bekam mit Daniela Schwarz, Melanie Schuster, Veronika Göttlinger, Martina Hallhuber und Kerstin Birchinger neue Festdamen zur Seite gestellt. Patenverein waren wieder Bogenschützen aus Grund mit ihrer Patenbraut Dagmar Gerauer. Als Schirmherr fungierte Bgm. Erich Hallhuber und Pater Anton Huber zelebrierte den Festgottesdienst.

2009 entschloss sich der Verein seinen 60. Geburtstag in einem etwas kleineren Rahmen zu feiern, auch im Hinblick auf ein größeres Fest zum 75-jährigen Jubiläum.

Als 2017 Vereinswirt Rudolf Absmaier der Vorstandschafft die Absicht mitteilte in den Ruhestand zu gehen und das Gasthaus zu schließen, wurde intensiv nach einer Lösung gesucht. Schließlich einigte man sich darauf, durch einen Anbau an den bestehenden Saal des Wirtshauses ein neues Heim für die Schützen zu schaffen. Im November 2017 war Spatenstich. Mit großer Unterstützung von Rudolf Absmaier, des Marktes Ruhstorf und sehr viel Eigenleistung der Mitglieder konnte am 22. September 2018 das neue Schützenheim eingeweiht werden. Acht elektronische Schießstände stehen seitdem den Mitgliedern zur Verfügung. Im Schützenstüberl können die Ergebnisse im Schießstand mit

beobachtet werden. Viele spannende Wettkämpfe und Meisterschaften, aber auch hervorragende Einzelleistungen konnten schon live mitverfolgt werden.

Sportlich können die Hubertusschützen auch einiges aufweisen. Etliche Teilnahmen an bayrischen und deutschen Meisterschaften. 1986 wurde die Jugendmannschaft niederbayrischer Meister und erreichte auf der Bayerischen den 6. Platz. 2010 wurde Andreas Weidinger bayrischer Vizemeister in der Klasse Luftpistole Schüler. Zur Zeit sind mit Emily Gröbl und Jonas Goldbrunner in Bezirkskader ihrer jeweiligen Klassen vertreten. Erwähnt muss auch werden, dass Christian Bauer der Weltmeister und Olympia-Teilnehmer war, in Hader das Schießen gelernt hat.

Die Hubertusschützen Hader beteiligen sich seit Jahrzehnten am Rundenwettkampf des Schützengaus Griesbach - in dieser Saison aktuell mit 11 Mannschaften. Zudem kommen immer wieder Erfolge bei Gau- und Bezirksmeisterschaften.

Vom 5. bis 7. Juli 2024 wird nun das 75-jährige Gründungsfest gefeiert. Die Festtage beginnen am Freitag mit dem Musikkabarett „Petzenhauser und Wähl“ mit ihrem Programm „Aus, Äpfel, Abflug“.

Am Samstag 6. Juli wird um 17.30 Uhr eine Gedenkfeier für die verstorbenen Mitglieder abgehalten, die vom Kirchenchor Hader umrahmt wird. Im Anschluss daran findet im Festzelt der Ehrenabend statt. Die Feuerwehrmusikkapelle Ruhstorf wird einen kleinen Umzug anführen und den Abend musikalisch gestalten.

Am Sonntag beginnt der Festtag bereits um 6.00 Uhr mit der Abholung der Festmutter Anneliese Spieleder, Fahnenmutter Erna Bauer, Schirmherr Andreas Jakob und den Festdamen Astrid Spieleder, Marie Schwarz, Verena Stadler und Patenbraut Julia Noll.

Nach dem feierlichen Empfang der Ehrengäste und geladenen Vereinen, geben Böller-

schützen mit mehreren Salven den Startschuß zum Festzug.

Beim anschließenden Festgottesdienst um 10:00 Uhr Vereine im „Obernhuaber-Hof“, zelebriert von Dekan Josef Tiefenböck und musikalisch gestaltet vom Singkreis Noah aus Wolfkirchen, werden die Fahnenbänder von Festmutter Anneliese Spieleder und ihren Festdamen geweiht und an die Fahnen des Festvereins und des Patenverein geheftet.

Zum Abschluss des Festes findet im Festzelt statt: mit einem gemeinsamen Mittagessen und musikalischer Unterhaltung der

Feuerwehr-Musikkapelle Ruhstorf wird dieses Jubiläum noch ausgiebig gefeiert!

Karten für das Kabarett am Freitag Abend gibt es unter der Telefonnummer 0160-3523271 oder in den Vorverkaufsstellen bei der Metzgerei Freudenstein in Reiserfeld, Auto Schuster in Ruhstorf und Bäckerei Wagner in Ruhstorf. Vorverkaufspreis 22,00 €, Kinder von 6 bis 16 Jahren 14,50 €.

Wer noch mehr von den Hubertusschützen erfahren will: Ab Juni ist die Festschrift der Hubertusschützen erhältlich.

Günther Hutterer

ZIMMEREI
G. HUBER GmbH KLEEBERG

Kleeberg 6, D-94099 Ruhstorf/ Rott
Tel: 08534-842104 Fax: -842107 buero@die-zimmerei-huber.de

Dacharbeiten	Holzrahmenbau	Nagelbinder
Asbestentsorgung	Innenausbau	Öko-Dämmstoffe
Dachgauben	Balkone	Wintergarten
Dachfenster		Montagekran

Gründungsfest mit Bänderweihe

75 Jahre Hubertusschützen Hader e.V.

5. bis 7. Juli 2024 in Hader, 94099 Ruhstorf/Rott

FREITAG, 5. JULI
20:00 Uhr Musikkabarett Petzenhauser & Wähl „Aus, Äpfel, Abflug“

SAMSTAG 6. JULI
Ehrenabend
16.00 Uhr Empfang der Gäste
17.30 Totengedenken
19.00 Festabend mit der Feuerwehr Musikkapelle Ruhstorf

SONNTAG 7. JULI
8.00 Uhr Empfang der Gäste
9:25 Uhr Böllersalut
9:30 Abmarsch Festzug
10:00 Uhr Festgottesdienst im Obernhuaber-Hof
12:00 Mittagessen und gemütlicher Ausklang im Festzelt mit der Feuerwehr-Musikkapelle Ruhstorf

Kartenvorverkauf für Kabarett unter 0160/3523271 oder Email an: hubertusschuetzen-hader@outlook.de



Pockinger Bürgerfest
19. - 21. Juli

EIN Fest für ALLE!

- Fünf Bühnen im Stadtzentrum
- Bewirtung durch Pockinger Vereine und Unternehmer
- Eintritt und Parken frei!

www.pocking.de

Gefördert von der  VR-Bank Vilshofen-Pocking eG
die Kraft an Donau, Rott und Vils

Pockinger Bürgerfest - 19. bis 21.07.2024

1. Im Stadtpark

Bewirtung durch Vereine, Ausschank durch die Feuerwehren Eggersham und Schönburg, Hartkirchen und Indling, sowie Pocking.

Moderation an allen Tagen: Rudi Grömer

Freitag, 19.07.2024

17:30 Uhr Standkonzert der Stadtkapelle Pocking auf dem Stadtplatz
18:00 Uhr Einmarsch der Vereine
Eröffnung mit Bieranstich durch 1. Bürgermeister Franz Krah
Musikalische Unterhaltung: „STADTKAPELLE POCKING“

Samstag, 20.07.2024

15:00 Uhr Auftritte der Pockinger Vereine
Musikalische Umrahmung: „SAM ... ONE MAN BAND“
19:00 Uhr „HURRICANE & FRIENDS“

Sonntag, 21.07.2024

10:00 Uhr Ökumenischer Bürgerfest-Gottesdienst (nur bei guter Witterung!)
11:00 Uhr Fröhschoppen, Musik: „BLÄD OBA NED ZWIEDA“
13:30 Uhr Bürgerfest - Trabrennen
15:00 Uhr Musikduo „DORIS & ANDY“
18:00 Uhr Gewinner der „Pockinger Triangel“
19:00 Uhr „GLETSCHERFETZER“
22:30 Uhr Großes Feuerwerk

Samstag (ab 15 Uhr) und Sonntag (ab 13 Uhr): Große Spielwiese für Kinder

2. Im Kolpingweg

Bewirtung durch Brigitte Lorenz

Freitag, 19.07.2024

20:00 - 01:00 Uhr „STRESSED OUT“ - Rock-Pop-Cover-Band

Samstag, 20.07.2024

20:00 - 01:00 Uhr „ATTENTION“ - Party-Band

Sonntag, 21.07.2024

19:00 - 24:00 Uhr „KELLERKINDER“ - Akustik-Band aus dem Rottal



graphX
Werbestudio

Ihr Partner in der Werbung!

Tel. 08502 / 922 305
Fax 08502 / 922 306

3. Auf dem Rathausplatz

Bewirtung durch EMAH Event GmbH

Freitag, 19.07.2024

ab 18:00 Uhr „ROCK GAMBLERS“ - Akustik-Versionen der besten Rock-Classics der letzten Jahrzehnte - Barbetrieb und Musik

Samstag, 20.07.2024

ab 17:00 Uhr MASTERS OF ROCK mit „RYAN EDEN“
Kultband RYAN EDEN, unterstützt von der Pockinger Band „DEAF AND DUMB“ - Barbetrieb und Musik - Rock Music All Night Long!

Sonntag, 21.07.2024

ab 18:00 Uhr Clubsounds mit „DJ MIKEY P“
- Musik und Barbetrieb - Clubsounds, EDM und aktuelle Charts

4. Auf dem Kirchplatz

Bewirtung durch „Klosterbäckerei & Konditorei Karlstetter“

Freitag, 19.07.2024

ab 18:00 Uhr mit „DJ CEE MON“
Wir starten mit der feinsten EDM & House Musik ins Wochenende.

Samstag, 20.07.2024

ab 18:00 Uhr mit „DJ DYNAMIC“
Unser Local-DJ aus Pocking bringt die Bühne mit bestem EDM-Sound zum Beben.

Sonntag, 21.07.2024

ab 18:00 Uhr mit „DJ HEINZ“
Classic-Hits der 90er & 2000er runden das legendäre Bürgerfest-Wochenende ab.

5. In der Simbacher Straße

Bewirtung durch „Ibi Kaiser“

Täglich Shisha unter freiem Himmel

Freitag, 19.07.2023

ab 18:00 Uhr Rockcover mit „SAUNDSTALL“

Samstag, 20.07.2024

ab 18:00 Uhr Black & Rap-Night mit „DJ AYDEE“ und Live-Act mit „SNIPEX RAPPER“

Sonntag, 21.07.2024

ab 18:00 Uhr Something for everyone mit „STRESSED OUT“

Wir freuen uns auf Euer Kommen & das unvergessliche Bürgerfest-Wochenende!

 **Elektro Huber**

Beratung - Planung - Kundendienst
Moderne Elektroinstallationen

Tobias Huber

Elektro Meister

Irsham 54 a - 94081 Fürstenzell

Tel. 0174-9666010

info@eh-elektro-huber.de

www.eh-elektro-huber.de



ERSTER TAG DER OFFENEN TÜR BEIM KLEBL IN PENNING

Spendenaktion und Gewinnspiel ein voller Erfolg

Am Samstag, den 04.05.2024 war es endlich so weit: In der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr öffnete das Penninger KLEBL-Fertigteilwerk seine Werkstore für die Öffentlichkeit. Den über 300 Besuchern wurden ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, attraktive Preise beim Gewinnspiel sowie Informationen über Karriere- und Ausbildungsmöglichkeiten geboten. Der stattliche Spendenerlös von 2.500 € aus dem Essensverkauf wurde nun an die Kinderhilfe Holzland e.V. überreicht.

Damit der erste Tag der offenen Tür im KLEBL-Fertigteilwerk Penning ein voller Erfolg wurde, hatten sich die Organisatoren einiges einfallen lassen. Im Stundentakt konnten Interessierte bei den vier Werksführungen Einblicke in die Fertigteilproduktion erhalten. In Halle IV gab es beim KLEBL-Glücksrad nützliche Werbeartikel zu gewinnen. Beim Gewinnspiel „Gewicht einer Betonskulptur schätzen“ durfte jeder seinen Tipp abgeben. An der Station mit den 3D-Brillen unternahm man einen virtuellen Spaziergang durch aktuelle Bauprojekte. Mit jeder Menge

Spaß für Jung und Alt ging es im Außenbereich weiter: Ob beim Baggern mit dem Minibagger, beim Fußball-Dart oder beim Torwand schießen.

Die Besucher des Tags der offenen Tür wurden für 1 € pro Gericht oder Getränk am Bratwurst-Stand bestens versorgt. Alternativ gab es am Crêpes-Stand vegetarische und süße Gerichte für das leibliche Wohl der Gäste. Die Einnahmen aus dem Essens- und Getränkeverkauf und diversen Kleingeldspenden wurden anschließend am 17.05.2024 an die Kinderhilfe Holzland e.V. übergeben. Insgesamt wurden



Alfred Ranner, Werkleitung, (l) und Petra Brandstetter, Assistenz (r), überreichten den Spendenchek an Peter Stuißer, 1. Vorstand der Kinderhilfe Holzland e.V. (m) (Fotos: KLEBL)

durch den Verkauf 1.221,20 € Erlöst. Dieser Betrag wurde von KLEBL auf 2.500 € aufgerundet. Der Ansatz der Kinderhilfe Holzland e.V. hat das Unternehmen überzeugt: Spenden für bedürftige Kinder und deren Familien im Landkreis Passau und im benachbarten Landkreis Rottal-Inn.

Die Prämierung der drei besten Schätzungen beim Gewinnspiel *Betonskulptur Gewicht schätzen* erfolgte ebenso am 17.05.2024. Als ersten Preis erhielt Siegfried Filipp (Foto rechts) einen Makita Akkuschauber. Als zweiter Preis ging ein Makita Baustellenradio an Andrea Wieser (Foto links). Als dritten Preis erhielt Martin Hofbauer (Foto Mitte) einen OBI-Eimer gefüllt mit Werkzeug und Gartenequipment.

Alle Preise wurden aus dem zu KLEBL gehörenden OBI-Markt Neumarkt in der Oberpfalz bezogen. Doch auch die Begeisterung für KLEBL als Arbeitgeber sollte den Besuchern vermittelt werden: Im eigens aufgebauten Messecontainer informierten Personalreferentin Linda Dotzler und die zwei Penninger Beton- und Stahlbetonbauer Matthias Nöhmaier und Lirim Fejza über Karriere- und Ausbildungsmöglichkeiten. Bei Interesse und Fragen zu offenen Stellenangeboten steht KLEBL jederzeit gerne zur Verfügung. Weitere Informationen sind unter www.klebl.de sowie im Karrierebereich unter www.klebl.de/karriere und www.klebl.de/ausbildung zu finden.





NEUES VOM CURARE SENIORENGARTEN RUHSTORF

Altbewährt und neu entdeckt

Unsere Betreuungsassistentin Sumaira ist mittlerweile seit fünf Jahren in unserer Tagespflege tätig und gehört somit auch schon zu Altbewährtem. Im Rahmen unserer Teambesprechung wurde ihr für die lange Treue von der Geschäftsleitung, Frau Plank

ein kleines Präsent übergeben. Traditionell wurde Mitte März mit den Vorbereitungen für den Palmsonntag und Ostern begonnen. Für jeden Tagespflieger wurde ein Palmbuschen gebunden und bunt verziert. Es wurden fleißig Ostereier gefärbt, Osterlämmchen selbst gebacken und Oster Nestchen gebastelt. Die fertigen Osternester wurden

beim Gottesdienst von Pater Biju Nellanattu Poulouse feierlich geweiht, bevor jeder eines mit nach Hause nehmen durfte.

Kulinarisch wurde auch immer wieder auf altbewährtes zurückgegriffen, so gäbe es mal selbstgemachte Rohrnudeln, Lüngerl mit Knödeln und natürlich eine grüne Suppe am Gründonnerstag. Zum Kaffee am Nachmittag gibt es auch meist selbstgebackenes oder aber auch mal ein Erdäpfelkäsbrod und an sonnigen Tagen auch mal ein kleines Eis.

Von den warmen Sonnenstrahlen inspiriert haben wir uns aus dem Garten und der Wiese einige Blumen und Kräuter in den Seniorengarten geholt, über ihr Aussehen, ihre Verwendung in der Küche oder als Heilpflanzen gesprochen und natürlich auch gerochen oder sogar probiert. Viele können sich noch an die Verwendung von Wildkräutern und -blumen aus der früheren Zeit erinnern.

Voller Eifer waren unsere Damen beim Bepflanzen unserer

Blumenkästen und Hochbeete dabei. Vor der Eingangstür haben frische leuchtende Blumen ein neues zu Hause gefunden und im Garten gibt es mittlerweile den ersten frischen Salat, die Radieschen spitzen schon aus der Erde und die Erdbeeren brauchen nur noch etwas Sonne.

Am Tag gut betreut, am Abend zuhause

Sie haben die Möglichkeit Ihren Angehörigen ohne Kürzung Ihres Pflegegeldes zu uns in die Tagespflege zu geben. Die Kosten der Tagespflege werden ab Pflegegrad 2, bis zum Höchstbetrag des jeweiligen Pflegegrades, von den Pflegekassen übernommen.

Bei Interesse oder Fragen zur Tagespflegeeinrichtung „Curare Seniorengarten Ruhstorf“ bitte anrufen unter Tel.: 08531-1355097, Verantwortliche Pflegefachkraft Sabine Meier, Ernst-Hatz-Straße 20, 94099 Ruhstorf/Rott. Die Tagespflege ist Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr geöffnet.



Dienstjubiläum von Sumaira (Fotos: privat)



Die Weihe der Osternester

RELAX Schlafstudio SCHMID

98,6% positive Konsumenten Bewertung für Relax 2000

Ausführungen in Zirbe und Buche erhältlich

Alle Produkte sind komplett schadstofffrei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

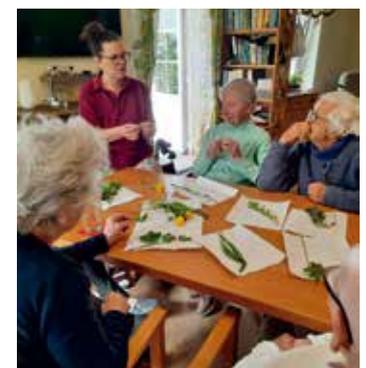
Aktionswoche 15. Juni - 06. Juli

RELAX Schlafstudio Schmid
Erbersdobl 1
94099 Ruhstorf / Schmidham
Tel: 08506/9236693
info@kunstausholzschmid.de www.kunstausholzschmid.de

3D-Spezialfederkörper für perfekte Körperanpassung



Die fertigen Palmbuschen



Kräuterkunde mit Gundula

Plank
Ambulanter Pflegedienst

PFLEGE IST VERTRAUENSACHE!

Unser Pflegedienst bietet professionelle Pflege, einfühlsame Beratung, liebevolle Betreuung und zuverlässige Hauswirtschaftsdienste aus einer Hand.

Wir beraten Sie gerne!
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0
info@pflegeam-passau.de
pflegeam-passau.de

RAUM PASSAU, FÜRSTENZELL UND VILSHOFEN

Curare
Seniorengarten

AM TAG BETREUT, ABENDS ZUHAUSE.

Unsere Betreuung bietet dem Gast gemeinschaftliche Aktivitäten, die Förderung sozialer Kontakte und vor allem eine Abwechslung zum Alltag.

Fürstenzell: +49 (0) 8502 / 917 67 77
Ruhstorf: +49 (0) 8531 / 135 50 97
Ortenburg: +49 (0) 8542 / 89 84 88
info@curare-seniorengarten.de
curare-seniorengarten.de

FÜRSTENZELL, RUHSTORF UND ORTENBURG

MEIER BAU GESCHÄFTSFÜHRER RUDOLF SCHMALHOFER PRÄSENTIERT POSITIVEN AUFWÄRTSTREND

Zusammenhalt und Zuversicht bei Meier Bau

Bei der diesjährigen Betriebsversammlung der Meier Bau Gruppe stellte Rudolf Schmalhofer eine zufriedenstellende Zukunftsbilanz mit guter Auftragslage vor. „Und das bereits im April“, freut sich der Geschäftsführer und zeigt, dass die Richtung stimmt und die Meier Bau Gruppe hinsichtlich Umsatzes und Auftragseingang auf positivem Kurs ist.

Von den über 450 Beschäftigten haben ein großer Teil der gewerblichen und angestellten Mitarbeitenden die Rottalhalle bei der Betriebsversammlung beachtlich gefüllt. Neben der zufriedenstellenden Auftragslage war vielen der Anwesenden wichtig zu erfahren, dass wieder wichtige Investitionen getätigt werden. Der aus der Region stammende Geschäftsführer teilte unter anderem mit, dass dieses Jahr bereits eine große Summe für den Kauf von neuen Baumaschinen bereitgestellt wurde - und diese zum Teil schon geliefert wurden!

Ein besonderer Höhepunkt bildeten die 12 Jubilare, welche für zehn, 25 und 40 Jahre Betriebszugehörigkeit vom Geschäftsleitungskreis, dem Gesellschafter, Rudi Arnold und dem Betriebsratsvorsitzenden, Willi Stadlberger, persönlich geehrt wurden. Thomas Köhler (Bereichsleiter Hoch- und Tiefbau), der selbst bereits seit über

35 Jahren dem Unternehmen die Treue hält, stellte jeden Jubilar einzeln vor. Eine durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 11,5 Jahren spricht für eine gesunde Baufirma, mit einem wertschätzenden Betriebsklima.

Wie stark der Rückhalt gegenüber der Firma und auch dem Geschäftsführer Rudolf Schmalhofer ist, zeigte Gesellschafter Rudi Arnold durch seine persönlichen Worte: „Ich möchte mich bei all meinen langjährigen, wie auch den neu dazugekommenen Wegbegleitern bei Meier Bau sehr aufrichtig und herzlich für Euren unermüdlichen Einsatz und Eure Treue bedanken. Ihr alle seid das Herzstück der Firma.“

Die positive Entwicklung der Meier Bau Gruppe, in den letzten neun Monaten, unter der Führung von Herrn Schmalhofer, lässt mich vertrauensvoll in eine weiterhin erfolgreiche Meier Bau Zukunft blicken“, so Rudi Arnold.



Gemeinsam ehrten der Geschäftsführer, der Gesellschafter, der Bereichsleiter Hoch- und Tiefbau sowie dem Betriebsratsvorsitzenden ihre Jubilare (v. oben rechts, Reihe für Reihe): Arnold Berger, Udo Gstöttl, Rudi Arnold, Hans-Dieter Grieshuber, Thomas Köhler, Sabine Arnold, Willi Stadlberger, Andreas Kersten, Rudolf Schmalhofer, Hermann Schwarzbauer, Johann Nebauer, Michael Stemplinger, Claudia Scherm, Helmut Köckerbauer, Günter Lorenz, Josef Sagmeister, Markus Stöfl, Alexander Hackl, Konrad Lechner. (Foto: © Meier Bau Gruppe)

Zauner GmbH

SONNENSCHUTZ ROLLADEN FENSTER

Dorfstr. 3, 94148 Kirchham Tel. 08533-7686
www.zaunergmbh.de info@zaunergmbh.de

ASD MASCHINENBAU GmbH



Komm ins ASD-Team!



Juni

POCKING

- Sa., 01. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt
am Kirchplatz
(Stadt Pocking)
- Sa., 01. 15.⁰⁰ Uhr Frühlingsfest
in der Stadthalle
(Faschingsgesellschaft Pocking)
- So., 02. 9.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Monatstreffen
im „Pockinger Hof“
(Briefmarken- und
Münzsammlerclub Pocking)
- Mo., 03. 12.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr Stammtisch
für Blinde und Sehbehinderte
im „Pockinger Hof“
(Konstantin Rehm)
- Di., 04. 18.⁰⁰ Uhr VdK-Stammtisch
im „Pockinger Hof“
(VdK Ortsverband Pocking)
- Fr., 07. 15.⁰⁰-19.⁰⁰ Uhr Training
im Rottalstadion
(MSC Pocking)
- Fr., 07. 18.³⁰ Uhr Rockkonzert „Bergwerk“
mit Atomic Season
in der Stadthalle
(Zauberberg gGmbH)
- Fr., 07.
- So., 09.
Fr., 07. 150-jähriges Gründungsjubiläum
mit Bänderweihe
- Fr., 07. 20.⁰⁰ Uhr BR-Brettli-Spitzen
- 22.¹⁵ Uhr Barbetrieb
„Abend der guten Nachbarschaft“
(Feuerwehr Hartkirchen)

Sie kennen keinen Maler, der Ihnen für Ihr gutes Geld auch gute Qualität liefert?

Einen Maler, der Termine bombensicher hält und keinen Dreck hinterlässt? Fragen Sie ruhig Ihre Nachbarn. Die werden Ihnen schon sagen, dass Sie bei uns richtig sind. **Nehmen Sie uns beim Wort!**

KERN & SOHN e. K.

Inh. Thomas Förster

Maler- und Lackiermeister
Königswiese 14 - 94060 Pocking
Tel. 08531 - 3 27 45 - Fax 08531 - 249198



- Sa., 08. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt
am Kirchplatz
(Stadt Pocking)
- Mi., 12. 16.³⁰-20.³⁰ Uhr Blutspendetermin
in der Stadthalle
(BRK Regensburg)
- Fr., 14.
- So., 16.
Fr., 14. 1. Tortuga Bay Festival
Naturfreibad
EM-Auftakt & Biergarten,
Public Viewing
- Sa., 15.
So., 16. 14.⁰⁰-00.⁰⁰ Uhr Festivaltag
12.⁰⁰-16.⁰⁰ Uhr Familientag
(Edna Agency UG)
- Sa., 15. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt
am Kirchplatz
(Stadt Pocking)
- So., 16.
- Mo., 17. Rauchkogel mit dem Pockinger
Kreuz und Gamskarkogel
Treffpunkt: Stadthalle
(Alpenverein Pocking)
- So., 16. 10.⁰⁰ Uhr „Anzinger“
Oldtimertreffen
(Siegfried Fischer)
- Mi., 19. 10.⁰⁰ Uhr Fahrradtour durch
unsere Rottaler Heimat
Treffpunkt: Stadthalle
(Alpenverein Pocking)
- Do., 20. 19.⁰⁰ Uhr Sommerkonzert
in der Stadthalle
(Kreismusikschule Passau)
- Sa., 22. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt
am Kirchplatz
(Stadt Pocking)
- Sa., 22. 2. Pockinger Triangel
im Stadtzentrum
(Stadt Pocking)



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Beste Hilfe aus erster Hand



- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Tagespflege/Tagesbetreuung

Wir beraten Sie gerne!

Passau: 0851 95889-99 BRK Wohn- und Pflegeheim
Pocking: 08531 510222 Unter den Linden
Ortenburg: 08542 919474 Rothalmünster (Frau Putz)
08533 9612-13

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Passau
E-Mail: info@kripassau.brk.de | www.kripassau.brk.de



- Sa., 22. 18.⁰⁰ Uhr Sonnwendfeuer
im Feuerwehrhaus Indling
(FFW Indling / Indlinger Kegler)
- So., 23. 6.⁰⁰ Uhr Spitzstein über
Nordwandsteig
Treffpunkt: Stadthalle
(Alpenverein Pocking)
- Di., 25. 16.⁰⁰-19.⁰⁰ Uhr Bürgeraustausch:
Stadtentwicklung
im „Das Pockinger“
(Stadt Pocking)
- Sa., 29. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt
am Kirchplatz
(Stadt Pocking)
- Sa., 29. 18.⁰⁰ Uhr Häuslfest
im Feuerwehrhaus
(FFW Eggersham)
- So., 30. 6.³⁰ Uhr Klettersteiggarten
am Stoderzinken Schladming
Treffpunkt: Stadthalle
(Alpenverein Pocking)



**Josef Gottlieb
Handel & Vertrieb
Wolfinger Str. 2
94060 Pocking**

Fachgeschäft für Eisenwaren-Eisen-Röhren-Baubeschläge-
Sanitär-Heizung-Spenglereibedarf-Schließanlagen-Schärfdienst

Tel.: 08531 / 2496-0 • Fax: 2496-50

E-Mail: info@gottlieb-online.de

www.gottlieb-online.de

TETTENWEIS

- Fr., 07. 15.⁰⁰ Uhr Halbtagesfahrt
zum Biohof Geinberg
(Frauenverein Tettenweis e.V.)
- Sa., 08. 18.⁰⁰ Uhr Feuerwehrhausfest
im Feuerwehrhaus Tettenweis
(FF Tettenweis -
FF Unterschwärzenbach)
- Sa., 22. 14.⁰⁰ Uhr Badfest
am Naturbadgelände
(Unser Bad Tettenweis e.V.)
- Sa., 29. 16.⁰⁰ Uhr Fischerfest
im Sportheim Tettenweis
(Fischeifreunde Rottal)

Mit freundlicher Unterstützung von
AUDIBEL Signature

**Wie winzig ist
das denn, Oma?**

Entdecken Sie jetzt bei uns
das kleinste wiederaufladbare
Audibel Im-Ohr-Hörsystem.

Rufen Sie
uns an.

**Hörgeräte & Augenoptik
Weidner**

Pocking - 08531/249481
www.akustik-weidner.de

RUHSTORF

- So., 02. 10.³⁰ Uhr Ausflug zum "Garten
der Geheimnisse" in Eferding
mit Pfingstrosenausstellung
anschl. Einkehr im Café
(Gartenbauverein Schmidham)
- Sa., 15.
- So., 16. 10.⁰⁰-18.⁰⁰ Uhr Markt Handwerk
& Kunst in Erbersdobl
(Kunst aus Holz Schmid)
- Sa., 15.
- So., 16. 18.⁰⁰ Uhr Sonnwendfeier
im Würmseher-Stradl
(FWG Ruhstorf)
- Fr., 21.
- So., 23. 18.⁰⁰ Uhr Einweihungsfeier
im Gasthaus Mathäser
(Markt Ruhstorf)
- Fr., 28. 19.⁰⁰ Uhr „Summer-Party“
mit DJ Heinz
im Freibadgelände
(SVG Ruhstorf)
- So., 30. 10.⁰⁰ Uhr Tag der offenen
Gartentür
bei Monika u. Manfred Kasberger
(Gartenbauverein Schmidham)



Juli

POCKING

- Mo., 01. 12.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte im „Pockinger Hof“ (Konstantin Rehm)
- Di., 02. 18.⁰⁰ Uhr VdK-Stammtisch im „Pockinger Hof“ (VdK Ortsverband Pocking)
- Fr., 05. 15.⁰⁰-19.⁰⁰ Uhr Training im Rottalstadion (MSC Pocking)
- Sa., 06. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- Sa., 06. 18.⁰⁰ Uhr Lake Explosion im Naturfreibad (EMAH Event GmbH)
- Sa., 06. 18.⁰⁰ Uhr Sommernachtsfest im Feuerwehrhaus (FFW Schönburg)
- So., 07. 7.⁰⁰ Uhr Almwandern um den Großen Rechenberg
Treffpunkt: Stadthalle (Alpenverein Pocking)
- So., 07. 9.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Monatstreffen im „Pockinger Hof“ (Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking)
- Do., 11. 12.³⁰-17.⁰⁰ Uhr Sommerfest für Groß und Klein
Bürgermeister-Schönbauer-Str.13 (MSR Group)
- Sa., 13. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- So., 14. 6.⁰⁰ Uhr Rinnerkogel im Toten Gebirge
Treffpunkt: Stadthalle (Alpenverein Pocking)
- Fr., 19. - So., 21. Bürgerfest im Stadtzentrum (Stadt Pocking)

- Sa., 20. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- Mo., 22. - Sa., 27. 5.⁰⁰ Uhr Wanderung: „Vertical meets Horizontal- die Pala Dolomiten
Treffpunkt: Stadthalle
Anmeldung: Tel. 0172-7018494
Dr. Ludwig Kronpaß (Alpenverein Pocking)
- Sa., 27. 8.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Wochenmarkt am Kirchplatz (Stadt Pocking)
- So., 28. 17.⁰⁰ Uhr Konzertreihe: „Sommer in der Stadt“ am Stadtplatz (Helmut Degenhart)

TETTENWEIS

- Sa., 13. Piratenfest mit Kinderprogramm im Naturbad (Unser Bad Tettenweis e.V.)
- Do., 25. „Oimara“-Konzert Open Air im Naturbad (SV Tettenweis e. V. + Unser Bad Tettenweis e.V.)
- Sa., 27. Gemeindeturnier auf den Asphaltbahnen Poigham (EC Poigham-Tettenweis)

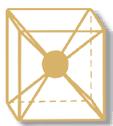
RUHSTORF

- Fr., 05. - So., 07. 75 Jahre Hubertusschützen Gründungsfest mit Bänderweihe im Festzelt Hader
- Fr., 05. 20.⁰⁰ Uhr Musikkabarett Petzenhauser & Wählt "Aus, Äpfel, Abflug"
- Sa., 06. 19.⁰⁰ Uhr Festabend mit der Feuerwehr-Musikkapelle Ruhstorf
- So., 07. 9.³⁰ Uhr Abmarsch Festzug
10.⁰⁰ Uhr Festgottesdienst im Oberhuber-Hof
12.⁰⁰ Uhr Mittagessen und gemütlicher Ausklang im Festzelt mit der Feuerwehr-Musikkapelle (Hubertusschützen Hader)
- Fr., 12. - So., 14. 17.⁰⁰ Uhr Harlekinifest am Rathausplatz Ruhstorf (Markt Ruhstorf)



Bild: Reflexa

Sonnenschutz - Markisen



STOECKL

Raumausstatter ■ Meisterbetrieb

94099 Ruhstorf · Bachweg 2a · Tel. 08531 3363
www.raumausstattung-stoeckl.de

EINLADUNG zum Vortrag

„Mein Gott, ich kann mir nichts mehr merken...“

Tag : **Donnerstag, 20. Juni 24 um 18 Uhr**

Ort: **DAS POCKINGER in Pocking, Am Stadtplatz 2**

Referenten:

Tanja Schinking-Witte

stellv. Pflegedienstleiterin der speziellen Demenzabteilung Pflegeoase

Ulrich Becker-Wirkert,

Diplom-Pflegewirt (FH) Heimleitung, Fachkraft für Gerontopsychiatrische Pflege

„Mein Gott, ich kann mir nichts mehr merken...“

Nicht immer steckt hinter dieser Aussage gleich eine Demenz.

Eine sorgfältige Abklärung ist jedoch wichtig.

Führungskräfte aus dem AZURIT-Seniorenzentrum Abundus in Fürstzell berichten von ihren Erfahrungen.

Das AZURIT Seniorenzentrum Abundus wurde für das Demenzkonzept vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege ausgezeichnet.



Pflegeoase im Seniorenzentrum Abundus



Gerlinde Kaupa
Seniorenbeauftragte der Stadt Pocking
Tel. 0160/8330822
per Mail: kaupa@t-online.de

Wöchentlich wiederkehrende Termine

Tag	Uhrzeit	Thema	zuständig	Ort
Mi	Ab 10 Uhr	Mittwochs-Treff	Gerlinde Kaupa	Klosterbäckerei Karlstetter
Do	10-11 Uhr	Mach mit – bleib fit Bewegung mit Musik	Gerlinde Kaupa	Im Das Pockinger Am Stadtplatz 2
Do	11 Uhr	Sprechstunde bitte anmelden	Gerlinde Kaupa	Im Das Pockinger
Do	13-15:30	Fröhliche Runde in lockerem Rahmen die Freizeit verbringen	Gerlinde Kaupa	Im Das Pockinger
Do	14 Uhr	Stricken und Häkeln	Gudrun Rohde	Im Das Pockinger
Do	16 Uhr	DiGiTreff	Sebastian Sperl	Im Das Pockinger
Do	14 -16 Uhr	DiGiTreff für Seh- behinderte und Blinde	Hoger Lang 2 Gruppen	Im Das Pockinger
Do	18 Uhr	Vortrag abwechselnde Themen	Gerlinde Kaupa	Im Das Pockinger
Do. 20.06.	18 Uhr	„Mein Gott, ich kann mir nichts mehr merken...“	Gerlinde Kaupa	Im Das Pockinger

JUNGE UNION POCKING

Über 600 Zukunftsoptionen im Lehrstellenspiegel

Schülerinnen und Schülern eine Hilfe bei der Suche nach Ausbildungsplätzen, Ferienjobs und Praktikumsplätzen zu sein, ist die Intention des Lehrstellenspiegels der Jungen Union Passau-Land. Gleichzeitig soll Unternehmen, die auf der Suche nach begeisterten Mitarbeitenden sind, eine Möglichkeit gegeben werden, direkt auf sich aufmerksam zu machen. Mit über 600 Lehrstellen und über 200 Praktika- und Ferienjobplätzen zeigt der Lehrstellenspiegel der JU Passau-Land dieses Angebot auf.

Die JU Passau-Land veröffentlicht seit 2003 jährlich einen Lehrstellenspiegel. Regionale Arbeitgeber haben somit die Möglichkeit, auf freie Ausbildungsplätze, Ferienjobs und Praktika hinzuweisen. Der Lehrstellenspiegel beinhaltet Angebote aus den verschiedensten Branchen - vom Seniorenheim bis zum Elektriker. Die freien Ausbildungsstellen erstrecken sich vom Landkreis Passau mit der Stadt Passau, über den Land-



Den Lehrstellenspiegel bewerben die Mitglieder der JU Pocking (v.r.) Julian Hümmer, Josef Freudenstein, Ernst Geislberger-Schießleder, Katharina Demlehner, Marco Kandler, Carina Kafli, Sebastian Brummer, Angelina Karlstetter-Pauli, Gabriel Gruber, Christoph Putz und Hans Zeilberger. (Foto: JU Pocking)

kreis Rottal-Inn, bis nach Freyung-Grafenau und Deggendorf. Auch fünf Pockinger Betriebe sind in der aktuellen Ausgabe gelistet.

Die JU Pocking hat erneut einige Exemplare ausgelegt. In Pocking befinden sich die Lehrstellenspiegel bei der Shell Tankstelle und der Klosterbäckerei Karlstetter. In Bad Füssing sind die Ausgaben im Pflege-Institut Weindl erhältlich. Der Lehrstellenspiegel kann zudem unter www.lehrstellenspiegel.bayern aufgerufen werden.

VERWALTUNG & VERMIETUNG
WIR MACHEN ES EINFACH

HAUSVERWALTUNG
PFAFFLINGER

Verwaltung von WEG-, Miet- & Gewerbe-Immobilien
Prof.-Böhm-Str. 8 · 94072 Bad Füssing
08531 / 248 60 34 · hv@pfafflinger.de
www.pfafflinger.de

AQUAQUELL
Bad Pfaffling

Reservieren über: www.aquaquell-badpflzweg.de
oder: 08502 918 66 73

Buffet täglich 8 - 10 ³⁰	Restaurant DI - SA 17 - 22	SPA DO - SO 14 - 21	Feiern Tagungen Seminare
---	----------------------------------	---------------------------	--------------------------------

5,90€
Kennenlern
Rabatt
Spezial für die

Pilzweg
restaurant

**14. Familienfest
des Landkreises Passau**
SONNTAG
21. Juli 2024
ab 9:30 Uhr
in Fürstenstein
Schulsportgelände

Veranstalter: Landkreis Passau, Domplatz 11, 94032 Passau, www.landkreis-passau.de

JUNGE UNION POKKING

Bayernweit drittgrößter JU-Ortsverband

Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung konnte die Junge Union Pocking einen erfreulichen Zuwachs verzeichnen. Mit 45 neuen Mitgliedern im Jahr 2023 wächst die JU nun auf insgesamt 116 Mitglieder an. JU-Mitglied Ernst Geislberger-Schießleder engagiert sich als Europakandidat bei der Europawahl.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung stand ganz unter dem Motto von "Let's go JUropean". Als besonderer Gast aus den eigenen Reihen motivierte Europakandidat Ernst Geislberger-Schießleder, Vorsitzender der CSU Pocking, Stadtrat und Vorstandschaftsmitglied der Jungen Union, die Versammlung zur bevorstehenden Europawahl am 9. Juni 2024.

Er betonte die Bedeutung der Europawahl für die Zukunft Europas und rief alle Mitglieder dazu auf, sich aktiv an der Wahl zu beteiligen.

Die Vorsitzende der Jungen Union, Carina Kafl, hielt einen Rückblick auf das vergangene Jahr, das von zahlreichen erfolgreichen Aktionen geprägt war. Unter anderem wurden Projekte wie „Vorsicht Schulkinder“ und „Wir komponieren!“ unterstützt. Erstmals konnte das CSU Maifest im Stadtpark gefeiert werden, wobei die Jungpolitikerinnen und -politiker tatkräftig unterstützen. Ein weiteres Highlight waren der Besuch des Oktoberfestes sowie eine Weinverkostung im Stift Reichersberg.

Natürlich blieb das enorme Mitgliederwachstum in 2023 nicht unkommentiert. "Dies ist ein deutliches Zeichen für das wachsende Interesse junger Menschen an politischer Partizipation und Engagement in der Region", so Ortsvorsitzende Carina Kafl. Damit rangiert die JU Pocking nun auf Rang drei der größten Ortsverbände der JU Bayern. Mit 45 Prozent Frauen ist die JU Pocking ebenfalls



Die Mitglieder der JU werben bei ihrer Jahreshauptversammlung für die Teilnahme an der Europawahl. (Foto: JU Pocking)

überdurchschnittlich weiblich zusammengesetzt. Kafl bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte Zusammenarbeit, die maßgeblich zum Erfolg der JU Pocking beigetragen haben. Gabriel Gruber, Kassier der Jungen Union, präsentierte den Kassenbericht, der eine solide finanzielle Basis für

die zukünftigen Aktivitäten des Ortsverbandes zeigte.

Niklas Rott, Kreisgeschäftsführer der JU Passau-Land, informierte die Versammlung über aktuelle Entwicklungen im Kreisverband und lobte das starke Engagement der Mitglieder sowie ihre bedeutende Stimme im Landkreis. Er betonte die Be-

deutung der Jugendorganisation für die politische Landschaft und die Zukunft der Region.

Nach den offiziellen Programmpunkten ließen die Mitglieder den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen, stolz auf ihre Erfolge und motiviert für die Zukunft der Jungen Union Pocking.

PASST.
WIE AUSG'MESSEN.





**RAINER
WINDISCH
SCHREINEREI**

Pocking | Gewerbering | 08531 7596 | www.windisch.com

WAIDMÄNNER BEKLAGEN „TRAURIGEN NIEDERGANG“ - WILDSCHÜTZEN-SEXTETT GLÄNZT MIT GAUDI-KABARETT

Maibockjaga blasen Hartkirchner Geschäftswelt „Halali“

Größtenteils recht spritzig-witzig, zwischendurch auch ganz schön bissig, jedoch nie messerwetzend oder gar ehrverletzend: Wenn das stramme Wildschützen-Sextett beim überaus abwechslungsreichen Gaudi-Kabarett auf Promi-Pirsch geht, bleibt selbst bei „gravierenden Hartkirchner Defiziten der personellen oder strukturellen Art“ zwei Stunden lang kein Auge trocken. „Scharfe Munition“ ersetzen die Maibockjaga dabei mit „spitzen Zungen“ - und am ärgsten verletzt wurden dabei die „nicht Derbleckten“.

Vier Tage zuvor noch „Live-Gast vor dem Bayerischen TV-Kameram“ beim Maibock-Anstich im Münchner Hofbräuhaus, verschenkte MdL Christian Lindinger (Ruhstorf) mit ganzen drei Schlegel-Hieben nur wenige Tropfen des „starken Mannas“, das neben „Gastgeberin“ Kathrin Riedl (Vizepräsidentin der Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing/FHI) auch den Bürgermeister-Kollegen Tobias Kurz (Bad Füssing), Jürgen Fundke (Bad Griesbach) und Franz Krah (Pocking) sichtlich mundete.

Der Hausherr charakterisierte



Wildschützen-Halali: Angeführt von Fahnenträger Andreas Hauptbuchner und „Totengräber“ Wolfgang Brunner wurde die Hartkirchner Geschäftswelt nach einem Trauerzug zur letzten Ruhe gebettet.



Vom neuen Hartkirchner Seniorenheim stammten die lebenslustigen „Rollator-Sisters“ (v.l.) Ernst Roth und Stefan Fuchs.



Den feurigen „Abgesang auf das Pockinger Rottwerk“ hielt „Hoazer“ Markus Krautstorfer mit silbernem Original-Schutzanzug und (Silizium-)Anstichlanze.



Mit ganzen drei Schlegelhieben „o'zapft“ wurde der erste Maibock-Banzen durch MdL Christian Lindinger (2.v.l.) mit Unterstützung von Bürgermeister Jürgen Fundke (l.) dessen „Gastgeber“-Kollegen Franz Krah (4.v.r.), Braumeister Sven Grünleitner (l. daneben), FHI-Vizepräsidentin Kathrin Riedl sowie der schneiden „Wirtshaus-Musi“.

dabei die „Maibockjaga als wahre Meister ihres (Unterhaltungs-) Faches im nahezu vollen (Stadhallen-)Revier“. Wirkungsvoll in Szene gesetzt wurde das gesamte „Jaga-Festival“ nach Slapstick-Art vom Video-, Licht- und Akustikteam um Christoph Steinhuber (Mitterdorf). Bei Bewirtung, Ausschank und Maske lag die Gesamtregie einmal mehr in bewährten Händen von „Chef-Organisatorin“ Simone Krautstorfer. „Kredenz“ wurde dabei heuer auf Vermittlung des Kößlerner Braumeisters Sven Grünleitner der Maibock des Traunsteiner Hofbräuhauses.

„Trauer“- statt Defilier-Marsch beim festlichen Wildschützen-Einzug: Angeführt von Fahnenträger Andreas Hauptbuchner (zugleich Textautor)

und „Totengräber“ Wolfgang Brunner wurde dabei nämlich gleich einem halben Dutzend



Das widersinnige Holzheiz-Verbot nahmen der feuerrote Pumuckl (Ralf Isaak) und Meister Eder (Wolfgang Brunner) gehörig auf die Schippe.



„Frutti di mare-Pasta“ (abgekürzt FDP) servierte „Promi-Koch“ Stefan Fuchs (M.) alias Josef Zormeier. (Fotos: Nöbauer)



Als sangeskräftiger Entertainer stahl Karel Gott (Ernst Roth) der „Pockinger Quetschn-Queen und Bus-Ikone Evi Wiesner“ (Wolfgang Brunner) natürlich die (Bühnen-)Schau.

Hartkirchner Geschäften vom Wirt über den Bäcker bis zur Sparkasse und Pizzeria das „letzte Halali“ geblasen. Beworben wurde andererseits das neue „Seniorenwohnheim mit wunderbarem Blick auf den Hartkirchner Friedhof“, während das „Rollator-Duo“ Stefan Fuchs und Ernst Roth (mit dem Baccara-Hit) vom neuen „Doc Loredó“ schwärmten.

„Zormeier kocht“: Mit „Frutti di Mare-Pasta“ (abgekürzt FDP) werde vom Stadtrat vor allem auch dritter Bürgermeister Rudi Grömer („beim Essen stets vorne dabei“) verwöhnt. Mit Roberto Blancos leicht verfremdetem

Jetzt helfen!
www.wwf.de



Hit „Ein bisschen Gras muss ein“ nahm FHI-Präsident Markus Krautstorfer vom ersten „Cannabis-Club“ die neue Hartkirchner Marihuana-Plantage in der alten Hortensien-Gärtnerei auf die Schippe.

Statt Hubert von Goiserns „Brenna tuats guat“ machten sich Pumuckl (Ralf Isaak/Sonarrangements) und Meister Eder (Wolfgang Brunner) mit ihrer Persiflage „Holz-Heizverbot“ buchstäblich einen Reim auf den neuesten „Bratort“-Krimi „Der mit dem Grill tanzt“. In einer wahren „Enthüllungs-Story“ lüftete der Polizist Axel Steinberger (Ernst Roth) das „Rücktritts-Geheimnis vom Pockinger SPD-Vorsitz als verhinderter Bürgermeister-Kandidat, weil nämlich die zweite Rathaus-Chefin Barbie-Girl Barbara Weiss so breit wie ein Mähdrescher auf der Landstraße jedes Vorbeikommen blockieren“ würde.

Weitum bekannt als „Ikone des Busreisens“ bekam die Pockinger „Quetschn-Queen“ Evi Wiesner (alias Wolfgang Brunner) gehörig ihr Fett weg, die schließlich von Karel Gott (Ernst Roth) mit „amouröse Avancen in Richtung Tschechei“ gelockt wurde. „Völlig missglückte Schönheits-Operationen noch dazu für horrenden Honorare“ beklagten zwei Patienten bei Schwarzwaldklinik-Chefarzt Dr. Dr. Xaver Aufschneider (Andreas Hauptenbuchner), ehe die „Fanta Rap-Boys“ (Stefan Fuchs, Ralph Isaak) übelrie-



Auf das stürmisch gefeierte Maibock-Finale Stießen die Hartkirchner „Backstreet-Boys“ (v.l.) Wolfgang Bruner, Ernst Roth, Andreas Hauptenbuchner, Stefan Fuchs, Markus Krautstorfer sowie Ralph Isaak natürlich mit einer frischen Maibock-Mass kräftig an.

chende „Katzenshow-Relikte“ beklagten.

„Schön war die Zeit“: Zu Freddy Quinns „Heimweh-Klassiker“ hielt der „alte Rottwerk-Heizer“ (Andreas Hauptenbuchner) mit dem jungen „Gluat-Stecher“ (Markus Krautstorfer im silberfarbenen Original-Schutzanzug) wehmütig Rückschau auf „rauchend-zischende Hochofenzeiten bei der 2000 Grad heißen Silizium-Schmelze wohl längst vergangener (Nachkriegs-)Zeiten“.

„Tupperware-Zeug, das Beste weit und breit“: Dem „feinsten Polycarbonat als Schüssel für den Wurstsalat“ huldigten schließlich die Multi-Darsteller als „Original Backstreet-Boys“ im (choreographierten) „Maibock-Finale“. Den überschwänglichen Schluss-Applaus betrachtete Präsident Krautstorfer zuletzt als „symbolischen Dank für ein wahnsinnig tolles

Wildschützen-Team“ - verbinden mit dem (tröstlichen) Tipp „Leit, es war a Freid, aber nächstes Jahr ist schon wieder Maibockzeit“.

Hans Nöbauer



Trotz gezückter Polizei-Kelle: Mit vollem Körpereinsatz verwies „Barbie Girl“ Andreas Hauptenbuchner (alias zweite Bürgermeisterin Barbara Weiss) den „Möchtegern-Rathausvize“ Alex Steinberger (dargestellt von Ernst Roth) in die hintere Kandidaten-Reihe.



Mit ihrem tollen „Hiphop-Rap“ machten (v.l.) Stefan Fuchs und Ralph Isaak eine topaktuelle Figur.



Einen überdimensionalen „Cannabis-Joint“ aus der Hartkirchner Marihuana-Plantage genoss FHI-Präsident Markus Krautstorfer (r.) auf offener Bühne.

RUHSTORFER „FRÜHJAHR“-MESSE BEZIRKSWEIT „DIE NUMMER EINS“ - M. RENLATNER WFV-VORSITZENDER

„Ausblick 25“ einzige Leistungsschau im Passauer Land

Mit dem Vorjahresrekord von über 10 000 Besuchern und rund 150 Ausstellern bildet die Ruhstorfer Frühjahrsmesse zwischenzeitlich bezirksweit die klare Nummer eins“, ließ Autogroßhändler Gerhard Schuster nach seiner 20-jährigen „Ehrenamts“-Tätigkeit als Vorsitzender des gastgebenden Wirtschaftsförderungsvereins (WFV) „Zahlen und Fakten für eine bemerkenswerte Erfolgsbilanz der Ausblick 23 auch als künftiges Maß aller Dinge“ sprechen.

Das gesamte Management zum „20-jährigen Bestands-Jubiläum“ der Ruhstorfer Frühjahrsmesse vom 4. bis 6. April 2025 liege nach Schusters Worten neuerdings in den Händen seines bisherigen Stellvertreters Schreinermeister Markus Renaltner (Blumenau), der zusammen

mit dem Ruhstorfer Marktrat Simon Kollmeier (Brennstoffhändler) auf der ordentlichen WFV-Jahreshauptversammlung einmütig als neue „Führungsspitze“ gewählt wurde.

Schon seit geraumer Zeit fachkundig ergänzt wird das Vorstandsgremium durch Schatzmeisterin Claudia Priller (Floristikmeisterin) und Schriftführer Thomas Gimpl (Versicherungs-Kaufmann). Auf „qualifizierte Beisitzer-Schultern“ verteilt wurde die Fülle weiterer „Funktions-Aufgaben“ an Metallbaumeister Klaus Harbeck (Tettenweis), Bäcker- und Konditormeister Raphael Wagner (Hütting), Steuerberater Georg Rothbauer (Aigen am Inn), Landmaschinen- und Mechanikermeister Robert Karlstetter (Rotthof), Polsterermeister Georg Stöckl



Mit einer Foto-Collage typischer „Ausblick“-Szenen verabschiedete der „frisch gebackene WFV-Vorsitzende“ Markus Renaltner (2.v.r.) seinen Amtsvorgänger Gerhard Schuster nach dessen 20 Vorstandsjahren. Rechts Bürgermeister Andreas Jakob mit MdL Christian Lindinger (l.).



Für die 20. Ruhstorfer Frühjahrsmesse „Ausblick 25“ vom 4. bis 6. April setzt eine neu gewählte WFV-Führungsspitze publikumswirksame „Jubiläums-Akzente“. Vorne (v.l.) Ausstellungs-Manager Martin Eichlseder, Vorstand Markus Renaltner, Programm-Koordinatorin Julia Saller, Schatzmeisterin Claudia Priller und stv. Vorsitzender Simon Kollmeier. Dahinter (v.l.) Verwaltungsleiter Egon Seil mit den Beisitzern Andrea Schuster, Georg Stöckl, Raphael Wagner und Robert Karlstetter samt Schriftführer Thomas Gimpl. (Fotos: Nöbauer)

sowie Diplom-Betriebswirtin Andrea Schuster (Hader). Das „Messe-Marketing“ liegt in bewährten Händen von Ausstellungs-Manager Marktrat Egon Seil und Programm-Koordinator Diplom-Informatiker (FH) Martin Eichlseder (Ottenberg) samt künftiger Unterstützung von „Agrar-Managerin“ (mit Master-Abschluss) Julia Saller (Sulzbach). Über geordnete Finanzen wachen auch weiterhin die Kassenrevisoren Andrea Schuster und Herbert Sickinger (Tettenweis).

„Unkonventionelles und Traditionelles, Digitales und Regionales, Amüsantes und Interessantes, Ökologisches und Biologisches. Kurzum: Fast die ganze Welt des Bauens, Wohnens und Lifestyles zumindest exemplarisch auf überschaubarem Raum präsentiert. Als einziger offizieller Leistungsschau im Passauer Raum gewährte das Ausblick-Konzept überra-

schend vielen Gästen speziell des unteren Rott- und Inntaler Nahbereiches, aber auch benachbarten Innviertels gleichermaßen detaillierten Einblick in die ganz individuellen Metiers von Handel und Handwerk, Ernährung, Gesundheit, Energie, Mode, Kosmetik sowie nicht zuletzt Wohn- und Automobilen der neuesten E-Generation“, spannte Gerhard Schuster rückblickend einen „ungemein breitgefächerten (Informations-)Bogen“.

„Von den weltweit gefragten Dieselmotoren der Firma Hatz samt dort gefertigten Pleuelstangen- und Kurbelwellen-Komponenten über Rolls Royce/MTU-Stromaggregate der Megaklasse sowie gleichermaßen innovativer Forschungsstätten Technologiezentrum Energie der Hochschule Landshut plus Kleeberger Stützpunkt der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft als beiderseits praxisorientierten Wissenschafts- und Forschungsinstitutionen auf heimischem Boden: Der Markt Ruhstorf gewährte bei der ‚Ausblick 23‘ zigtausenden Gästen Einblick bezüglich der eigenen Leistungsfähigkeit auch als neuer Studien-Standort“, sprach Gerhard Schuster zuletzt von einem „insgesamt großartig dekorierten Messeschau fenster

Garten- und
Landschaftsbau

Völkel

Alte Schmiede 8 / Engertsham

94081 Fürstenzell

Tel. 0 85 06 / 471 - Fax 653

Mobil 0171 / 9536982

eMail: gala-bau.voelkel@t-online.de

www.galabau-voelkel.de

sowohl von überregionaler, nicht minder aber auch lokaler Strahlkraft“.

„Innovation und Integration, verbunden mit einem hohen Grad von Motivation: Speziell durch die großzügig dimensionierte Niederbayernhalle mit direkt angegliedertem Ausstellungszelt sowie dem vorgelagerten Freige-lände ermöglicht die Ruhstorfer Ausblick zigtausenden Gästen kurz nach dem kalendarischen Frühlingsbeginn detaillierten Einblick in ein ungemein vielfältiges Messegeschehen“, ging Bürgermeister Andreas Jakob

„symbolisch das Herz über ein regionales Wirtschafts-Schau-fenster“ auf.

„Toll gemanagt, perfekt aufge-zogen, macht’s weiter so:

Die Frühjahrsmesse gilt zu-recht als Ruhstorfer Aushän-geschild von großer Breiten-wirkung, die mit maßgeblicher Unterstützung von Landkreis wie Kommune im Zwei-Jahres-Rhythmus Massen von Leuten hin zu den Ausstellern bewegt, die dabei jede Menge geschäft-liche Kontakte knüpfen können“, erwartete Jakob speziell auch für die nächstjährige „Jubilä-

ums-Messe Ausblick 25“ eine „dementsprechend große Stand-Nachfrage.

Bereits Vater Max Renaltner vor Jahrzehnten WFV-Vorsitzen-der, nun dessen Sohn Ruhstorfer „Messe-Chef“: Trotz „großer Fußstapfen“ von Ehrenmitglied Jürgen Marks und Ex-Vorstand Gerhard Schuster stehe die

„frisch gebackene Vorstand-schaft fest auf zahlreichen Fü-ßen“, richtete Markus Renaltner schließlich seinen „zuverlässigen Blick auf eine tatkräftige Ver-einsspitze, die für das künftige Ruhstorfer Messegeschehen zeit-gemäße Akzente suchen, finden und setzen“ wolle.

Hans Nöbauer

Handwerk & Kunst

Kunst aus Holz Schmid in Erbersdobl bei Schmidham veran-staltet zum 7. Mal auf ihrem Hof den Markt Handwerk & Kunst Erbersdobl.

Dieser findet am Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juni jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Angeboten werden Töpfer-waren, Holzkunst, Trommeln, Skulpturen aus Holz und Bronze, Flechtwerk, Webkunst, Räucherwerk, Mode aus natür-lichen Materialien, handgefertigter Ziegenkäse, Messer, Stein-schmuck, Gartenskulpturen, Objekte aus Keramik, u.v.m. sowie Kaffee und Kuchen.

Die Aussteller freuen sich auf ihren Besuch.



KHK GmbH

Sand & Kies Erdbewegungen Erdreich- & Bauschuttdeponie

Kieswerk Haufenberg – Krautloher GmbH
Haufenberg 3 – 94081 Fürstenzell – Tel. 08542/7157

Öffnungszeiten Hauptsaison:	Montag bis Freitag 6.00 – 18.00 Uhr Samstag 7.00 – 12.00 Uhr
--------------------------------	---

Tag der Sanierung

Samstag, 08.06.2024

BäderStore Passau

09:00 – 15:00 Uhr

Emil-Richter-Str. 1 • 94036 Passau

Vorträge

- 10:00 Uhr: **Aktuelle Förderungen laut Gebäude-Energie-Gesetz**
- 11:00 Uhr: **Einbau einer Wärmepumpe im Bestandsgebäude oder im Neubau**
- 13:00 Uhr: **Staatlich geförderte, altersgerechte Badsanierung stilvoll umsetzen**
- 14:00 Uhr: **Einsatzmöglichkeiten und Vorzüge von Dusch-WCs**

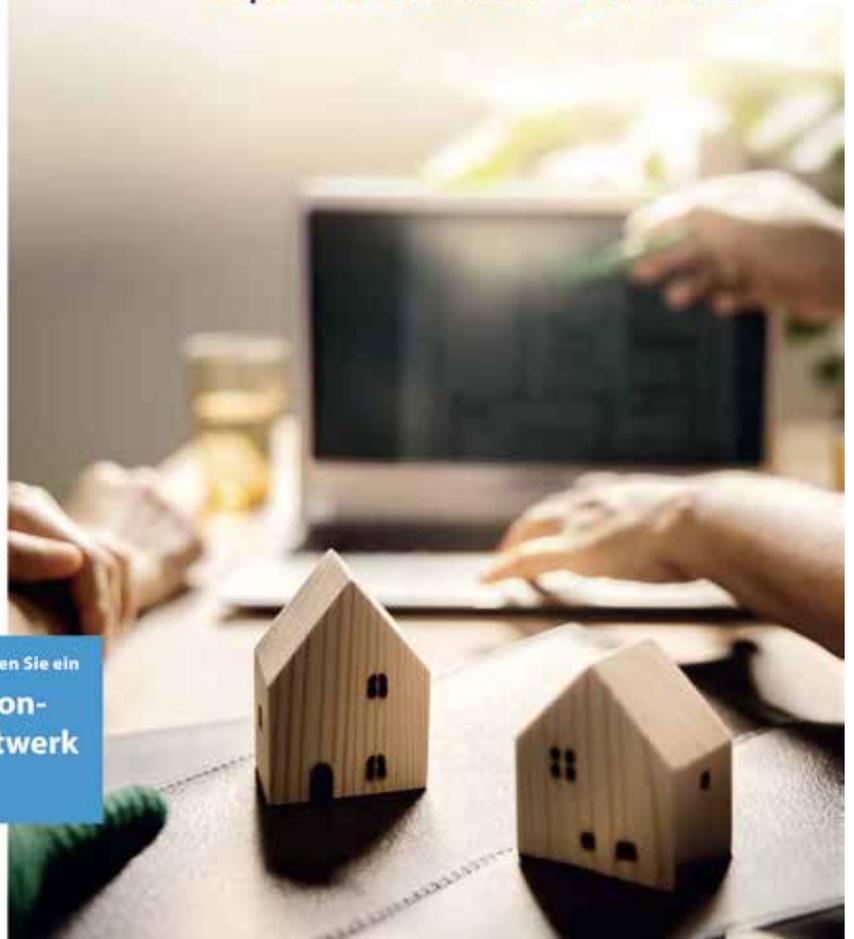
richter-frenzel.de/passau

Unsere starken Partner bei dieser Veranstaltung:



Gewinnen Sie ein
**Balkon-
kraftwerk**

REIF RICHTER+FRENZEL



VORSTELLUNGEN LOCKEN ÜBER 10.000 MASCHKERA - DEFTIGES „HAS'N-RAGOUT“ STÄRKT RENTNERBAND

„Hochverehrtes Publikum“ stürmt den Zirkus

Hereinspaziert das hochverehrte Publikum, zum Ruastorfer Fasching im Zirkus Gaudium“ - und weit über 10 000 Maschkera des gesamten unteren Rott- und Inntals stürmten regelrecht knapp ein Dutzend Vorstellungen der närrischen Gaudi-Revue. Eine „funkensprühende Glanz-Premiere“ buchstäblich mit Feuer und Flammen glückte dabei dem Massinger Bühnenmaler Ferdl Hinterwinkler mit stilecht nachempfundenen „Manegen-Kulissen“ - letztere wie mittlerweile schon seit vier Jahrzehnten perfekt in Szene gesetzt von der überaus einsatzfreudigen Rentnerband.

„Ruhstorfer Fasching – immer ein Erlebnis“: Diesen Slogan des Gaudianer-Ehrenrats und langjährigen „Werbe“-Meisters Hans Nöbauer, seit mittlerweile bereits gut fünf Jahrzehnten auch zu-

ständig für die „mediale Öffentlichkeitsarbeit“, sah Gaudianer-Präsident Michael Hisch junior beim traditionellen Saison-Rückblick auch gegenüber Nöbauers „Ehrenrats-Kollegen“ Fredy Probsteder und Bruno Sedleczi, Marktrats-Kollegin Roswitha Nöbauer sowie Prinzessin Sophia I. (Wagner/Mittich) „voll und ganz mit dem überaus zugkräftigen Saisonmotto Zirkus Gaudium“ verwirklicht.

Diese „griffige Schlagzeile“ habe darüber hinaus zigtausende Maschkera für den schier endlos langen „Gaudi-Wurm durch Ruhstorfs neue Mitte motiviert und sensibilisiert, dessen völlig neu gestalteter Mathäuser-Boulevard beim nächsten Ruhstorfer Faschingszug am 1. März 2025 noch einige hundert Gäste mehr anlocken“ werde, rechnete der Gaudianer-Präsident zuver-



Mit einem gemeinsamen „Prosit“ feierten die tüchtigen Männer der Gaudianer-Rentnerband (Bild) den großartigen Faschingserfolg im selbst errichteten „Zirkus Gaudium“. Hinten (stehend v.l.) Präsident Michael Hisch mit Stellvertreter Martin Wagner, Prinzessin Sophia I. (Wagner), Ehrenpräsident Jürgen Marks, zweiten Bürgermeister Gerhard Kubitschek sowie „Mundschenk“ Helmut Brummer. Vorne die Gaudianer-Hüttenwirte Anita und Georg Brunner (l.). (Fotos: Nöbauer)

sichtlich mit einem „weiteren Besucher-Schub“.

Zu den wichtigsten Erfolgsgaranten des Ruhstorfer Faschings zählte der „Ober-Gaudianer“ ganz speziell die bundesweit einzigartige Rentnerband tüchtiger Männer im Pensionsalter unter mustergültiger Regie von deren Präsident Jürgen Marks und Vorarbeiter Fredy Probsteder, die neuerdings auch auf die Mithilfe von Ex-Prinz Franz Scheingraber (1990/Blumenau) bauen könnten. Nach der selbst propagierten Devise „Wie die Verpflegung, so die Bewegung“ zollte Michael Hisch rund zwei Dutzend Sponsoren „Dank und Anerkennung für werktätlich ein kräftiges Mittagessen zur Aufrechterhaltung der Arbeits- und Schaffenskraft im wahrsten Sinne zur Freude der gesamten Bevölkerung“.

„Dank der unbezahlbaren Seniorenruppe ausgewiesener Fachleute in ihren früheren Handwerks- und Technikerberufen schaffen die Gaudianer landesweit einmalige Bühnenkulissen ausschließlich für durchschnittlich eineinhalb Faschingsmonate“, bündelte der Gaudianer-Präsident „oftmals gehörte Kommentare der partnerschaftlich im Landesverband Ostbayern (LVO) des

Bundes Deutscher Karneval (BDK) zusammengeschlossenen „Gesellschaften zur Pflege fastnachtlichen Brauchtums“. Mit aktuell rund 550 „zahlenden Mitgliedern, die für ihren Spaß an der Freud auch noch einen moderaten Jahresbeitrag entrichten“ müssten, rangierten die Gaudianer (nach BDK-Rücksprache) dabei noch vor Münchner Großstadt- und fränkischen Traditions-Vereinen auf „Platz eins im Bayern-Ranking“.

Weil nach „karnevalistischer Rechenart runde Bestands-Jubiläen grundsätzlich durch die närrische Zahl elf ohne Rest teilbar“ sein müssten, maß der Präsident dem „goldenen Gaudianer-Jubiläum mit jeweils 55. Faschings-Saison sowie Hofball-, Prinzenpaar- und Gardetradition eine herausragende Bedeutung für die Vereinshistorie nach bescheidensten Anfängen damals noch im Fischersaal“ bei.

Als „geistigen Urheber“ nicht nur des bundesweit einmaligen und zwischenzeitlich rechtlich geschützten Vereinsnamens „Gaudianer“, sondern vor allem auch „architektonischen Schöpfer der Ruhstorfer Niederbayernhalle“ (Einweihung 1971) betrachtete Michael Hisch den seinerzeitigen „Gründungs-Elferratsvorsitzenden“ Hans

ILE^{in Rott} & Inn

Ferienbetreuung in den Sommerferien



Durch die Zusammenarbeit mehrerer Kommunen wird wieder eine gemeinsame Schulkindbetreuung für Grundschüler/-innen in den Sommerferien 2024 organisiert.

Die Betreuung wird im Kalenderjahr 2024 in den Räumlichkeiten der **Grund- und Mittelschule Ruhstorf a.d.Rott** in den **Sommerferien (19.08. – 06.09.2024)** - vorausgesetzt es liegen ausreichend Anmeldungen vor – angeboten.

Sie findet von Montag bis Freitag, jeweils von frühestens 07:30 Uhr und bis längstens 15:00 Uhr für alle interessierten **Schülerinnen und Schüler der 1. bis einschl. 6. Jahrgangsstufe sowie Vorschulkinder**, die ihren Wohnsitz in den Kommunen Ruhstorf, Tettenweis, Neuhaus am Inn, Neuburg am Inn, Pocking, Bad Füssing, Rothalmünster, Kirchham , Malching, Kößlam oder Bad Griesbach haben, statt.

Es stehen dabei folgende Buchungszeiten zu den genannten Preisen zur Auswahl:

• bis max. 4 Stunden täglich	50,00 € pro Woche und Kind
• bis max. 6 Stunden täglich	60,00 € pro Woche und Kind
• bis max. 7,5 Stunden täglich	75,00 € pro Woche und Kind

Die **Mindestbuchungszeit** beträgt **1 Woche** pro Kind in den jeweiligen Ferien. Die Abrechnung erfolgt nach der entsprechenden Buchungskategorie. Die Betreuung kann nur angeboten werden, wenn mindestens 15 Kinder pro Woche angemeldet sind.

Mittagessen kann leider nicht angeboten werden. Evtl. Zusatzkosten für Bastelmaterial sind nicht in den Betreuungspreisen enthalten.

Als Träger dieser Maßnahme fungiert der Markt Ruhstorf a.d.Rott. Die Organisation und Durchführung der Ferienbetreuung (Spiele, Aktivitäten usw.) übernimmt die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH, Passau.

Das **Anmeldeformular** wird ab dem **4. Dezember 2023** und die **Betreuungsverträge** werden ab dem **1. Juni 2024** auf der Homepage www.ruhstorf.de zur Verfügung stehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Natalie Dide, Tel. 08531 / 93 12 0 oder natalie.dide@ruhstorf.de gerne zur Verfügung.

Würmseher, dessen gefällige Rundbogen-Bauweise sowie großzügige Bühnenfläche für zahlreiche Gäste wie Mitwirkende optimale Voraussetzungen bei publikumswirksamen Großveranstaltungen geschaffen hätte.

„Die neue Faschingsaison beginnt am 11. Januar und endet als kalendarisch zweitlängste erst nach acht Wochenenden mit dem Kehraus am 4. März“, riet der Gaudianer-Präsident „allen daran Beteiligten dringend zur Bündelung der dafür notwendigen Kräfte“. Als „absolutes Faschings-Highlight während der nächsten tollen Tage“ deklarierte Hirsch das große niederbayeri-

sche Gardetreffen am Sonntag, 9. Februar, in der Niederbayernhalle deshalb.

„Manege frei: Unser neuer Bühnenbildner Ferdl Hinterwinkler knüpfte mit den spektakulären Faschingskulissen im Zirkus Gaudium nicht nur nahtlos an seine langjährigen Designer-Kollegen Arthur Kohl (Rosenheim) und Michael Worm (Miesbach/jetzt La Palma) an, sondern schöpft auch künftig aus einem reichen Ideenschatz toller Dekorations-Entwürfe“, richtete der Präsident „äußerst zuversichtlich seinen Blick auf die kommenden Jahre mit gleichermaßen zugkräftigen Motivvorschlägen“, ohne jedoch deren Inhalte auch nur andeutungsweise preis zu geben, was grundsätzlich erst am 11. 11. um 11Uhr11 im Würmseher Stadl geschehe.

Selbst schon seit nahezu zwei Jahrzehnten „hauptverantwortlicher“ und zwischenzeitlich stellvertretender Faschingszug-Organisator, deklarierte zweiter Bürgermeister Gerhard Kubitschek „Ruhstorfs fünfte Jahreszeit vor allem auch wegen spitzenmäßiger Bühnenbauten der ungemein aktiven Rentnerband als weitem

anerkanntes Aushängeschild mit dementsprechend großer Zugkraft“. Das beispielhafte Engagement der Seniorenruppe beispielsweise auch für Freiluft-Spielgelegenheiten im „Haus der Kinder“ oder bei Hilfstätigkeiten zur Durchführung der hiesigen „Ausblick“-Verbrauchermesse würden nach den Worten Kubitscheks auf Anregung von Bürgermeister Andreas Jakob noch diesen Sommer eine „offizielle Würdigung“ erfahren.

„Heit‘ git’s a Has’n-Ragout“: So lautete zuletzt von Präsident Hirsch der leicht abgewandelte Liedtext eines populären Volksfest-Schlagers, wozu Vizepräsident Martin Wagner als passionierter Waidmann das benötigte Wild im Hüttinger Revier selbst zur Strecke brachte, während „Mundschenk“ Helmut Brummer (Engertsham) wie gewohnt zuverlässig den „Theken-Service“ managte.

Hans Nöbauer



Einen außergewöhnlich großen Publikumserfolg mit insgesamt weit über 10 000 Gästen bei knapp einem Dutzend Veranstaltungen verzeichnete die 55. Ruhstorfer Faschingsaison unter dem spektakulären Motto „Zirkus Gaudium“ (Hintergrund) als weiteren Meisterstück der Rentnerband (Bild). Vorne (v.l.) Bürgermeister Andreas Jakob mit Bühnenmaler Ferdl Hinterwinkler (Massing).

set
geo-aktiv
reisen

Ihr Spezialist für:
Island, Grönland,
Spitzbergen, Färöer

Besuchen Sie uns im Internet oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin: ☎ 08502 / 91 71 78-0

Holzbacher Str. 11 – Fürstzell

www.set-geo-aktiv.de

JUNGE LISTE POCKING DANKT FÜR ZAHLREICHE IDEEN UND TEILNAHME BEI DER AKTION

„Deine Idee für Pocking“

Die Junge Liste im Stadtrat Pocking zieht Halbzeitbilanz ihrer Amtszeit und zeigt sich erfreut über die rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Aktion „Deine Idee für Pocking“. Über die Broschüre zur Halbzeitbilanz, der an alle Haushalte in Pocking verteilt wurde, wurden die Einwohner dazu aufgerufen, ihre Ideen und Anregungen für die Stadt einzubringen.

Die Rückmeldungen zur Aktion waren zahlreich und vielfältig. Die drei jungen Stadträte der Jungen Liste, Angelina Karlstetter-Pauli, Julian Hümmel und Ernst Geislberger-Schießleder, freuen sich über das große Lob und die konstruktiven Vorschläge, die sie erhalten haben. Die Ideen reichen von Verbesserun-

gen der öffentlichen Beleuchtung über zusätzliche Hundetoiletten bis hin zur schöneren Gestaltung der Kreisverkehre und der Veranstaltung des Weihnachtsmarktes im Stadtpark.

„Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die sich an unserer Aktion beteiligt haben. Die vielen Rückmeldungen zeigen, dass den Bürgerinnen und Bürgern Pockings das Wohl ihrer Stadt am Herzen liegt. Wir werden die Ideen sorgfältig auswerten und in unsere Arbeit im Stadtrat einfließen lassen, um Pocking weiterhin lebenswert und zukunftsorientiert zu gestalten“, so die Stadträte der Jungen Liste. Die Junge Liste betont zudem, dass die Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner ein wichtiger Bestandteil einer

lebendigen Demokratie sei und sie auch weiterhin offen für Anregungen und Ideen aus der Bevölkerung seien. Diese kön-

nen persönlich an die Stadträte, über die Social-Media-Kanäle oder die Homepage der Jungen Liste übermittelt werden.



Ernst Geislberger-Schießleder (v.l.), Angelina Karlstetter-Pauli und Julian Hümmel. (Foto: privat)

BEREITS 1964 RUHSTORFER TISCHTENNIS-MITBEGRÜNDER – „STANDING OVATIONS“ FÜR LEBENSLEISTUNG

Nach 54 Jahren: TT-Legende Zimmermann verabschiedet

Durch Kriegswirren bedingt, existieren vom Ursprung der heutigen Ruhstorfer Sportvereinigung (1923/SVG) keinerlei schriftliche Aufzeichnungen. Exakt dokumentiert ist hingegen die Historie der Tischtennis-Abteilung: Zu deren „Gründungs-Initiatoren“ zählte 1964 auch Helmut Zimmermann.



Für 60-jährige Verbandsmitgliedschaft wurde Helmut Zimmermann (r.) von BTTV-Bezirksfachwart Harald Thomandl mit der Leistungssport-Ehrennadel ausgezeichnet.

Zwischenzeitlich nicht weniger als 54 Jahre verantwortlicher Sparten- und zugleich geprüfter Übungsleiter, wurde das Ruhstorfer TT-Urgestein von langjährigen Wegbegleitern, aber auch talentierten „Jugend-Cracks“ während eines eigens anberaumten „TT-Festtages“ offiziell mit gebührendem Dank und nachhaltiger Anerkennung verabschiedet.

„Dank Helmut Zimmermanns außergewöhnlich hohem Engagement über mehr als ein halbes Jahrhundert hinweg wurde der hiesige TT-Sport durch sein tolles leistungsorientiertes Gewicht nicht nur zum bezirksweiten Aushängeschild für den Sportverein, sondern auch der Gemeinde Ruhstorf“, brachte Bürgermeister Andreas Jakob eine „beispielhafte Erfolgsgeschichte“ auf den Punkt. Unter „Zimmermanns maßgeblicher Regie“ habe die heimische TT-Abteilung als „zusammengewachsene Gemeinschaft von jüngeren bis älteren Akteuren nicht nur nachhaltige sportliche



Für die hilfsbereiten TT-Damen (v.l.) Daniela Gruber, Edith Münchsdorfer (Aidenbach), Martina Aigner (Neuhaus), Maria Unterberg und Elke Lachner ließen die TT-Funktionäre (v.l.) Lukas Jendrzej, Carlo Naumann, Andreas Gaisbauer, Paul Jendrzej und Franz Lachner zum Dank „Blumen“ sprechen.

Akzente gesetzt, sondern darüber hinaus auch als beliebter Gastgeber für auswärtige Teams gegläntzt“, wie Jakob ausdrücklich betonte.

„Der bestbesuchten Jubiläums- und Abschieds- sowie gleichzeitigen Einstandsfeier des neuen Mathäser-Saals als Bürgertreff für alle“ maß der Ruhstorfer Rathaus-Chef mit

der dabei präsentierten „Spitzen-Gastronomie sowie vor allem wegen des gefälligen Ambientes buchstäblich einladenden Charakter für künftige Festveranstaltungen“ bei.

Kurzum: „Vereins- und Stammtisch-Gruppierungen sind auch beim neuen Mathäser wieder bestens aufgehoben“, zitierte Jakob bereits „mehrfach gehörte Gästekommentare“.

„Nach dem glanzvollen 100-jährigen Bestands-Jubiläum des Sportvereins im letzten Sommer kann nunmehr auch die rührige Tischtennis-Abteilung mit berechtigtem Stolz auf die 60-jährige Gründungs-Wiederkehr zurückblicken“, bewahrte SVG-Vorsitzender Ludwig Grasmann zunächst dem Ruhstorfer TT-Pionier Josef Hickl ein „ehrendes Gedenken“.

Im wahrsten Sinne als „treibende Kraft der Tischtennis- als Ganzjahres-Sparte“ deklarierte Grasmann ab 1970 den seinerzeitigen Mitbegründer und zugleich geprüften Übungsleiter Helmut Zimmermann, der dem Ruhstorfer TT-Sport durch ein hohes Maß an Arbeit und Opferbereitschaft sowie vor allem auch durch eine intensive Nachwuchs-Förderung auf die



Nach 54 überaus engagierten Spartenleiter-Jahren wurde Tischtennis-Legende Helmut Zimmermann (hinten 5.v.r./bereits 1964 zugleich Mitbegründungs-Initiator) während eines „lockeren Festakts“ im neuen Mathäser-Saal mit „Dank und Anerkennung“ verabschiedet. Hinten (v.l.) stv. SVG-Vorsitzende Roswitha Nöbauer, Lukas Jendrzej (Passau), Franz Lachner, Harald Thomandl (Rotthalmünster), Altbürgermeister Erich Hallhuber mit (hinten v.r.) Carlo Naumann (Fürstzell), Manfred Schmidt, Bürgermeister Andreas Jakob sowie SVG-Vorsitzender Ludwig Grasmann. Davor die „TT-Champions“ (v.l.) Nick Unterberg, Maren Stuber (Lüneburger Heide), Paul Jendrzej (Neuhaus), Thomas Schmidhuber (Schmidham), Herbert Geisberger (Vilshofen), Michael Dura, Andreas Gaisbauer und Sebastian Lachner. (Fotos: Nöbauer)

„Erfolgsspur geführt“ habe.

Als „Zimmermanns Erfolgs-Geheimnis“ betrachtete der SVG-Vorsitzende neben Training und Wettkampf vor allem auch „vorbildlich gepflegte Geselligkeit, die nicht nur zugleich Kameradschaft und Freundschaft gefördert, sondern darüber hinaus auch einen gesellschaftlichen Anlaufpunkt für viele Sporttreibende gebildet“ habe.

Seinerzeit als dritte Sportvereins-Sparte aus der Taufe gehoben, habe Zimmermann schließlich „seine TT-Abteilung gut zwei Generationen lang überaus verantwortungsvoll geführt, betreut, gelenkt und damit für Sport wie Gesellschaft wertvolle Dienste geleistet“, wie Grasmann unter dem wohlverdienten Beifall von rund hundert „Jubiläums-Gästen“ ausdrücklich betonte.

„Laut EDV-Statistik des Bayerischen Tischtennisverbandes (BTTV) gibt es landesweit exakt ein Dutzend Helmut Zimmermann, aber nur einen davon mit dermaßen großer Einsatzbereitschaft in Ruhstorf“, entschuldigte BTTV-Bezirksfachwart Harald Thomandl (Bereich Mannschaftssport) eine „Verbands-Urkundenpanne für einen Helmut Zimmermann aus Tirschenreuth zum 35-Jährigen“. Kurzfristig noch selbst in München abgeholt, überreichte

Thomandl schließlich an den „richtigen Helmut Zimmermann die BTTV-Leistungsnadel für 60 Jahre Leistungssport“ samt entsprechendem Ehrenteller für gleich lange Mitgliedschaft.

„Hervorragender Organisator, akribischer Koordinator sowie speziell unermüdlicher Motivator: Weit seiner Zeit voraus, erkannte Helmut Zimmermann den sportlichen Wert gepflegter Kameradschaft wie beispielsweise mit Bayerwald-Kanutouren oder Gasteiner Schlossalm-Ski-ausflügen – die schon legendären TT-Brotzeiten bei Gattin Heidi im eigenen Haus inklusive“, zeichnete Altbürgermeister Erich Hallhuber ein „ganz besonderes Charakterbild des Ex-Spartenleiters, dessen Leistungen mit dem



„Abschieds-Geschenke für eine hervorragende Jugendarbeit“ überreichten (v.r.) Leo Unterberg, Sebastian Pfaffinger, Justin Unterberg, Maxi Gruber sowie Balazs Szvoboda an „TT-Legende“ Helmut Zimmermann.

Ehrenamtspreis des Bayerischen Ministerpräsidenten (2004) sowie den Ruhstorfer Ehrenbrief (2009) bereits eine entsprechende öffentliche Würdigung erfahren hätten. Schon vor exakt 60



60 Jahre TT-Abteilung: Rund drei Dutzend „Zelluloid-Zauberer“ von einst und jetzt kämpften beim Jubiläums-Turnier um Titel-Ehre. Vorne (v.r.) Helmut Zimmermann, Bürgermeister Andreas Jakob und SVG-Vorsitzender Ludwig Grasmann.

Boden, Decke, Wand - alles aus einer Hand!

- Bodenleger
- Trockenbau
- Komplettausbau

gruber
PROFI-HANDWERKER



- Fenster
- Innentüren
- Rollladenbau



„Zuversichtlichen Einstand“ feierte das neue Ruhstorfer TT-Führungstrio mit Spartenleiter Carlo Naumann (M.), dessen Stellvertreter Paul Jendrzej (l.) sowie Schatzmeister Sebastian Sura (r.).



Landesweit einmalig: Die Ruhstorfer „Sax4-Band“ mit den Brüdern (v.r.) Nick (Bariton-Saxophon/zugleich Vereinsmeister), Leo (Alt) und Matthias (Sopran/l.) sowie Cousin Kirill Unterberg (Tenor) besteht komplett aus aktiven TT-Spielern im Nachwuchs- und Seniorenbereich.

Alt- u. Zahngold

Barankauf

goldschmied
raimund.
niederhofer

Marktplatz 6 · Fürstenzell · 08502/92 22 20

Jahren „Ruhstorfer TT-Meister“, habe Zimmermann bei seiner „Talentsuche“ die Ruhstorfer Nachwuchs-Toptalente Winfried und Manfred Kinner (Trostling) entdeckt, die sogar den Sprung in das Deutsche Jugend-Nationalteam geschafft hätten.

„Noch vor der kirchlich-kommunalen erfährt der neue Mat-

häser-Saal durch die TT-Feier seine sportliche Weihe“, maß Helmut Zimmermann bei seinem „Sparten-Finale“ dem „lockeren Abschieds-Event sogar noch eine historische Bedeutung“ bei. Mustergültig organisiert und koordiniert hätten den Festakt die beiden Jugendleiter Franz Lachner und Reinhard Mayr in enger Abstimmung mit Turnier-Manager Manfred Schmidt. Die künftigen Sparten-Geschicke legte Zimmermann in die Hände des neuen TT-Führungsteams Carlo Naumann (Fürstenzell/früher Fortuna Passau), Sebastian Sura (Kassenverwaltung) sowie Paul Jendrzej (Stellvertreter).

„Sechzig Jahre lang die wichtigste Person war Helmut, unsere Sportkanon“, machte sich der vielstimmige „TT-Chor“ (Gitarren-Begleitung Manfred Schmidt) zu den Klängen des allseits vertrauten „Kufstein-Lieds“ einen viel beklatschten Reim auf das Ruhstorfer TT-Urgestein, dem schließlich mit „Standing Ovation“ ein stimmungsvoller Abschied bereitet wurde.

Hans Nöbauer



Zwei Generationen Tischtennis-Geschehen ließ der eigens formierte „Sparten-Chor“ mit Begleitung durch (sitzend v.r.) Manfred Schmidt und Andreas Gaisbauer „musikalisch Revue“ passieren. Stehend (v.l.) Reinhard Mayr, Thomas Nehm (Sulzbach), Sebastian Sura, Adrian Olma (Passau), Justin Unterberg, Balazs Szvoboda, Guido Elender, Waldemar Spetter, Kirill Unterberg, Sebastian Pfaffinger, Maxi Gruber, Herbert Geisberger, Paul Jendrzej, Carlo Naumann, Lukas Jendrzej, Nick Unterberg und Franz Lachner.

Zimmerei

und
Bauplanung

Zimmerermeister
Karl-Heinz
Irnfrieder

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten

Meistergasse 24
Pfenningbach
94127 Neuburg/Inn

Tel.: 08502 - 915 140
Fax: 08502 - 915 141
Mobil: 0179 - 593 10 14

MDL MEYER EMPFÄNGT BESUCHERGRUPPE IM LANDTAG

„Blick hinter die Kulissen ist sehr spannend“

Knapp 50 Personen sind auf Einladung von MdL Stefan Meyer schon in den frühen Morgenstunden gemeinsam mit dem Reiseunternehmen Dobler in die Landeshauptstadt nach München gereist.

Im Fokus der bildungspolitischen Fahrt standen der Besuch des Maximilianeums sowie der Austausch mit dem Abgeordneten über seinen politischen Arbeitsalltag und aktuelle Fragestellungen. „Es ist ein Blick hinter die Kulissen der politischen Arbeit und das ist sehr spannend“, so eine Fahrtteilnehmerin.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landtagsfahrt, darunter auch frühere Kollegen von MdL Stefan Meyer der VR-Bank in Ortenburg, Mitglieder des Gartenbauvereins in Ortenburg sowie des Damenstammes Pocking/Hartkirchen haben zunächst einen Stopp in der CSU-Landesleitung, der Parteizentrale der CSU, eingelegt. Hier haben Mitarbeiter der CSU-Landesleitung die Besucher im Rahmen eines Vortrags über die Parteistruktur informiert.

Nach dem ausführlichen Vortrag ging es nahtlos weiter in den Bayerischen Landtag, wo nach einer Filmvorführung über den Landtag und einem ausgiebigen Mittagessen in der Landtagsgast-



MdL Stefan Meyer und MdL Josef Heisl mit einer Besuchergruppe aus dem Stimmkreis von MdL Meyer auf der Landtagstreppe. (Foto: Stefanie Starke)

stätte, die Besuchergruppe Gelegenheit hatte, das Maximilianeum in Augenschein zu nehmen und einen Blick in den Plenarsaal zu werfen. „Hier finden auch die 85 CSU-Abgeordneten Platz, darunter übrigens 29 Neue, wie mein Kollege Josef Heisl und ich“, so MdL Stefan Meyer. Er gibt seinen Gästen Einblick in die politische Arbeit und berichtet dabei von seinem Tagesablauf im heimischen Stimmkreis sowie

der Arbeit in seinen beiden Ausschüssen - dem Wissenschafts- und dem Gesundheitsausschuss. „Neben den landespolitischen Themen sind es aber auch die heimischen Bürgeranliegen, die unsere tägliche Arbeit prägen“, so der Abgeordnete, der der Gruppe für das Interesse und

den Besuch aus dem heimischen Stimmkreis dankte.

„Wir hatten einen wunderbar informativen und eindrucksvollen Tag in der Landeshauptstadt und danken für die Einladung zum Tagesausflug nach München“, so ein Fahrtteilnehmer abschließend.

Unfall, was nun ?

Wir helfen!

Ingenieurbüro Röwe

Ihr persönlicher Ansprechpartner im Schadenfall!

Dipl. Ing. (FH) Stefan Röwe

TEL: 0151 17505196

Franz-Stelzhammer-Str.8
94081 Fürstentzell
www.sv-roewe.de
info@sv-roewe.de

Schadengutachten vom Profi

„Ich bin zwar Einzelgänger.
Aber ich will nicht
der Einzige sein.“

Hilf dem Schneeleoparden mit deiner Spende:
wwf.de/wilderei

Die letzten Schneeleoparden werden aus ihrem Lebensraum vertrieben und für ihr Existenz.
Der WWF schlichtet Konflikte und bekämpft Wilderei. Hilf mit deiner Spende.
WWF-Spendenkonto: IBAN DE00 5502 0500 0222 3222 22, Bank für Sozialwirtschaft.

NACHWUCHS-KICKER KÄMPFTEN BEIM SV POCKING UM TICKETS ZUM DEUTSCHLAND-MASTERS

fact-Sport-Cup: Zwei Teams dürfen nach Frankfurt



Auch die Jüngeren hat als Zuschauer Spaß!

Spannende Spiele, hochmotivierte Nachwuchskicker und eine elektrisierende Atmosphäre: Das Qualifikationsturnier zum Deutschland-Masters beim SV Pocking bot alles, was das Fußballherz begehrt. Als Schirmherrin des Turniers verfolgte Sabine Beham die Spiele mit großem Interesse und zeigte sich beeindruckt vom Talent und Ehrgeiz der jungen Fußballer. In ihrer Rede bei der Siegerehrung betonte sie die Bedeutung der Nachwuchsförderung und lobte den SV Pocking für die Ausrichtung des Turniers.

Knapp 20 Jugend-Mannschaften haben sich am letzten Samstag in der Pockinger Schulsportanlage zu einem Turnier des SV Pocking eingefunden. Es war aber nicht nur ein normales Kinderturnier, sondern



Schirmherrin Sabine Beham bei der Siegerehrung der U9 mit Tochter Marlene (Mitte) und Trainerin Katharina Piller (rechts).

ein Qualifikationsturnier für das Deutschland-Masters in Frankfurt am Main. Die erstplatzierten Mannschaften eines jeden Turniers qualifizieren sich

für Endturnier. Und obendrauf wird ihnen auch noch das Hotel für die beiden Übernachtungen in der Mainmetropole spendiert.

Die Teilnehmer nahmen sehr weite Anreisen auf sich. So kamen Mannschaften aus Linz, Traunstein und Niederaltich. Die Mannschaft der „Lusenkicker“ kam sogar mit dem Bus aus Mauth angefahren.

Beim Turnier am Vormittag traten die Spieler des Jahrgangs 2015 und jünger an. Dabei zeichnete sich in der Vorrunde schon ab, wer die Favoriten sind. Sowohl der ASKÖ Linz, als auch der 1. FC Passau gewannen ihre Gruppen souverän mit der maximalen Punktausbeute. Im ersten Halbfinale setzte sich zunächst der 1. FC Passau gegen



2. ASKÖ Linz (links), Sieger 1. FC Passau (Mitte), 3. SV Pocking (rechts) mit Schirmherrin Sabine Beham (hinten dritte v.l.)



3. TSV Rotthalmünster (links), Sieger VfB Passau-Grubweg (Mitte), 2. SV Schalding (rechts). (Fotos: privat)

die SG Mauth deutlich mit 4:0 durch. Im zweiten Halbfinale war auch die Mannschaft des Gastgebers vertreten. Und diese bereiteten den starken Linzern enorme Probleme und zogen letztlich unglücklich mit 1:2 den Kürzeren. Als Trostpflaster holte sich der SV Pocking den dritten Platz mit einem 2:0 über die SG Mauth. In einem spannenden und hochklassigen Finale, setzt sich dann letztlich der 1. FC Passau im 8-Meterschiessen durch.

Am Nachmittag folgte dann das Turnier der U10. Hier ging es nicht minder spannender zu. Nach sportlich sehr intensiven Partien, sicherte sich der Nachbarverein vom TSV Rotthalmünster den dritten Platz. Im letzten Spiel des Tages standen sich der VfB Passau-Grubweg und der Nachwuchs des SV Schalding-Heining gegenüber. Hier behielten letztlich die Kinder vom Schneckenberg die Oberhand und konnten sich so

den Turnersieg sichern.

Damit dürfen die U9 des 1.FC Passau und die U10 des VfB Passau-Grubweg zum Endturnier im Juni nach Frankfurt reisen und sich dort mit den anderen Siegern aus ganz Deutschland messen.

Zusammen mit der Sportagentur „PT-Sports“ aus Schwaben konnte dieses besondere Event auf die Beine gestellt werden. Da man aus Pockinger Sicht erstmal schauen wollte, wie diese Turnierserie angenommen wird, beschränkte man sich auf zwei Jahrgänge. So waren bei dieser Premiere nur U9 und U10 Mannschaften dabei.

Das Qualifikationsturnier beim SV Pocking war ein tolles Fußballfest, das den jungen Spielern die Möglichkeit bot, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich für ein hochwertiges nationales Turnier zu qualifizieren. Der Verein hat sich mit der Ausrichtung des Turniers als hervorragender

Gastgeber präsentiert und gezeigt, dass man sich in Pocking um den Fußballnachwuchs kümmert.

Die Verantwortlichen bilanzierten die Veranstaltung als vollen Erfolg und diese wurde sehr gut angenommen. Viele Teilnehmer sagten bereits ihre Teilnahme für das nächste Jahr

wieder zu. 2025 soll das Turnier dann auf drei Tage ausgebaut werden und auch um etliche Jahrgänge aufgestockt werden.

Mit diesem Turnier hat der SV Pocking einmal mehr gezeigt, dass er eine wichtige Rolle in der Förderung des Nachwuchsfußballs in der Region spielt.

Hans Holler

AWO KREISVERBAND PASSAU-SÜD E.V.
Indlinger Straße 22 · 94060 Pocking · Tel. 08531 135 707 0

Ambulanter Pflegedienst Tel. 08531 135 707 55	Kinderhaus Schatzkiste Tel. 08531 914 630	Pflege- und Sozial-Beratung
Betreutes Wohnen Tel. 08531 135 707 33	Essen auf Rädern Tel. 08531 135 707 44	Mehr Infos: www.awo-passau-sued.de

hacklberg
Freuen auf...

Ein Sommer für Hackler!
Urhell-Etiketten sammeln und gewinnen!

- 1x (1x) Powerdrill
- 1x (1x) Thermomix
- 75x (75x) Urhell-Beckens
- 20x (20x) T-Shirt
- 1000x (1000x) 100,- € Gutschein
- 100x (100x) Liegestuhl

Mehr auf www.hacklberg.de, facebook.de/hacklberg und instagram.de/brauereihacklberg



KLEBL
FERTIGTEILWERK PENNING

WERDE
KLEBL^(ER)



ARBEITEN IN DER FIRMENGRUPPE KLEBL

Familiäres Arbeitsumfeld mit attraktiven Rahmenbedingungen

1890

gegründet

>1.350

Mitarbeitende,
davon 85 Azubis

100 %

im Familien-
besitz

6

Fertigteilwerke

